

BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 40 | 80. JAHRGANG | 3. OKTOBER 2024

Bottmingen 2-3

Neuwahl des Schulrates
Ladeinfrastruktur in Einstellhallen
Feuerwehr Bottmingen

Oberwil 4-5

Oberwiler Naturschutztag
Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
Baugesuche

Therwil 12-13

Gemeindeversammlung
Verkauf des Kabelnetzes
Feuerwehr Therwil – Hauptübung

Ettingen 14-15

Fälligkeit Gemeindesteuern
Ausbildungsplatz im Werkhof
Weihnachtsbaum gesucht

Leimental 9

Chemikalie PFAS in Fischen
Es hat noch Plätze frei
«Orchester 442»

Regio 6+8

Aus der Landratsitzung
Ein Abend der besonderen Art

Sport 9

Frauen für 4. Liga gesucht
Hochspannende Spiele in Möhlin

Kirchen 10-11

Mission und Kolonialismus
Apfelsaftfest

Eine Leistung, die sich auszahlt

Liebe Leserinnen und Leser

Vorletztes Wochenende haben wir über die BVG-Reform abgestimmt und sie auch deutlich abgelehnt, was mich allerdings nicht besonders erstaunte. Da ich aber immer gerne von meinen demokratischen Rechten Gebrauch mache, habe ich mich im Vorfeld über die Vorlage schlaugemacht und in der Schublade meines alten Bauernschrankchens gewählt, wo alle meine «wichtigen» Dokumente liegen, denen ich normalerweise ungestörte Ruhe gönne – am liebsten über Jahre hinweg. Doch dieses Mal war es vorbei mit der Ruhe, und ich habe tatsächlich meine Unterlagen zur beruflichen Vorsorge hervorgekramt und mich in ein Heer von Zahlen vertieft, von denen ich in etwa so viel verstanden habe wie vom Brunftverhalten der Galapagos-Schildkröten.

Aber ich habe mich tapfer durch die Zahlenberge gewühlt und sogar noch mithilfe eines Online-Tools meine AHV ausgerechnet. Mit zunehmendem Alter macht man ja plötzlich solche Sachen. Was allerdings noch lange nicht heisst, dass einem das gut tut. Wobei das natürlich immer sehr individuell ist. Mir jedenfalls hat es den Appetit gehörig verschlagen, als es mir plötzlich wie Schuppen von den Augen fiel: Von nichts kommt tatsächlich nichts! Oder andersherum gesagt: Wer anstatt auf harte Arbeit lieber auf Rockstar setzt, ist gut beraten, das so zu gestalten, dass man nicht der



Edward Booth (rechts) gewann zusammen mit Philippe Dourassov an den beruflichen Weltmeisterschaften Gold in Cybersecurity. Foto: Stefan Wermuth

Einzige ist, der daran glaubt, ein begnadeter Musiker zu sein. Gleiches gilt übrigens auch für die Schriftstellerei.

Selbstverständlich will ich mich nicht beklagen; ich hatte zumindest eine gute Zeit mit der Kunst. Und ganz nebenbei auch gelernt, wie es ist, mit wenig Geld ein gutes Leben zu führen. Ich stelle mir vor, dass so eine Erfahrung vielleicht auch ganz hilfreich für die Zeit nach der Pension sein könnte ...

Dass man aber auch im realen Berufsleben erfolgreich sein könnte, kam

mir in jüngeren Jahren natürlich nicht in den Sinn. Umso mehr ziehe ich heute meinen imaginären Hut vor jungen Menschen wie etwa Edward Booth. Der Therwiler Informatiker wurde kürzlich bei den beruflichen Weltmeisterschaften in Lyon im Zweierteam zusammen mit Philippe Dourassov aus Rolle Weltmeister in Cybersecurity. Das finde ich eine wirklich bemerkenswerte Leistung! Lesen Sie die Geschichte dazu auf den Therwiler Seiten. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen dabei. *Stefan Fehlmann*

PC+MAC PIRA
REPARATUR | SHOP | SCHULE | DATENRETTUNG

Neu
Lenovo E16 849.-
Neu
MacBook M3 1'698.-

Neu
Notebook, Handys, Tablets, Reparaturen

4104 Oberwil - Passage 10
Mo-Fr: 8:00-12:00 13:30-18:00

SHL dpid Lackup

061 401 40 80 Pira.ch

Tag der offenen «Baustelle»
Wohnbauprojekt CLÉS

5. Oktober 2024 · 10 - 16 Uhr
Im Strengigarten 1 · 4123 Allschwil

WELCOME HOME
+41 79 261 86 34
b.widmer@whimmo.ch

Betten-Haus Bettina

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

LALU

ERÖFFNUNG

FAMILY POP UP STORE
MODE & ACCESSOIRES FÜR GROS & KLEIN

WANN? Wo?
SAMSTAG SCHÜTZENWEG 2
12.10.2024 4102 BINNINGEN
11-17 UHR

Sicherheitsnachweis?
Kontrolle der
Elektroinstallation?

Gerne führen wir die
Periodische
Sicherheitskontrolle aus.

kolb GmbH
elektro kontroll
Ettingen / Tel. 061 723 90 90
www.elektro-kontroll.ch

Orsmar Richter AG
Laufen

Zyt für Abwächtig

Meisenweg 5, 4242 Laufen
www.richter-ag.ch
shop.richter-ag.ch

W. LAUPER AG
METALL GLAS SONNENSTOREN

Für Carports:
www.w-lauper.ch

Telefon 061 721 78 11
4107 Ettingen
E-Mail info@w-lauper.ch

NEUERÖFFNUNG:
Augenarztpraxis RISI

Dr. med. Helena Risi

Fachärztin Ophthalmologie FMH, FEBO,
Spez. Ophthalmochirurgie

Termin auch ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Grabenmattweg 53, 4123 Allschwil • www.drri.ch • Telefon 061 521 51 95

interGGA QUICKLINE

Ihr regionaler Experte für
Internet, TV, Festnetz und
Mobile.

Wechseln auch Sie zu interGGA und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Jetzt Top-Angebote entdecken!

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT

reinhardt.ch

Inserieren bringt Erfolg!

BirsigtalBote

RAIFFEISEN

Tragen Sie zum Wachstum des Leimentals bei und eröffnen Sie noch heute Ihr Leimentaler Sparkonto für Neugeld zum Spezialzins von **1.00%***

Raiffeisenbank Leimental

Mehr Informationen:

*Aktion verlängert bis zum 31.12.2024
Für Privat- und Firmenkunden ab CHF 50'000.00



BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG
Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.ch
www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr

Telefonzeiten
Mo–Fr 9–12 Uhr und 13.30–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT
Dr. Christian Caderas
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 18 (Sekretariat)

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

BESTATTUNGEN
Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI
Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL
Telefon 061 599 85 20

WERKHOF
Therwilerstrasse 15
werktags 13–14 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX
Spitex Bottmingen Oberwil
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN
Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE
Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800
GGA
0800 727 447

Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfahren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Grünabfällen
Freitag, 4. Oktober

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 29. Oktober

Bottmingen ist auf Social Media!
Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und bleiben Sie stets aktuell informiert, was in der Gemeinde Bottmingen läuft.

Instagram: @bottmingen_4103
 Facebook: @Bottmingen4103

GEMEINDEINFORMATIONEN

BEHÖRDEN/KOMMISSIONEN

Neuwahl des Schulrates Musikschule Binningen- Bottmingen 2024 bis 2028

Am 24. September 2024 haben Gemeinderat und Gemeindekommission als verbundene Wahlbehörde die Neuwahl des Schulrates Musikschule Binningen-Bottmingen für die Amtsperiode vom 1. August 2024 bis 31. Juli 2028 vorgenommen. Es wurde folgende Persönlichkeit gewählt: Dr. Stephan Peterli.

Seitens des Gemeinderats wurde Tobias Renz, Departementsvorsteher Kinder, Jugend, Sport, Freizeit, bereits am 4. Juni 2024 in den Schulrat Musikschule Binningen-Bottmingen delegiert (Publikation darüber, wie auch über die Neuwahl der Schulräte Kindergarten, Primar, Tagesschule und der Sekundarschule, erfolgte bereits im BiBo vom 20.06.2024).

Wir gratulieren dem Gewählten auch an dieser Stelle herzlich zur Wahl und danken bestens für seine Mitwirkungsbereitschaft. *Im Auftrag der Wahlbehörde Gemeindeverwaltung*

BEHÖRDEN/KOMMISSIONEN

Region Leimental **Plus**

Kostenlose Beratungen: Ladeinfrastruktur in Einstellhallen

Im Rahmen des Projektes *Förderung Ladeinfrastruktur für E-Mobilität* in Einstellhallen der Fachkommission Umwelt und Energie der Region Leimental Plus sind noch einige kostenlose Vor-Ort-Beratungen verfügbar.

Für den (Neu-)Einstieg eine **Situationsaufnahme**: Besichtigung vor Ort, zusammen mit Eigentümervertretern und der Verwaltung, idealerweise wird auch eine potenzielle Installationsfirma beigezogen.

Hauptsächlich für Miteigentümergeinschaften mit einem bereits beschlussreifen **Projekt ist die Projektpräsentation an der MEG-Versammlung**. Eine neutrale Fachperson kann unbefangenen präsentieren, Fragen beantworten, zuweilen sogar etwas vermitteln.

Berechtigt sind Bewohnerinnen und Bewohner von Mehrparteiengebäuden in einer der teilnehmenden Gemeinden.

Spätester Anmeldetermin 18. Oktober 2024. Das Budget ist begrenzt, Anfragen werden in der Eingangsreihenfolge abgearbeitet.

www.sympacharge.com
Hotline: +41 62 923 60 16



FEUERWEHR BOTTMINGEN

BOTTMINGEN FEUERWEHR

AUS DEM JAHRESPROGRAMM – OKTOBER 2024

- **Einsatzleiter 2**
Montag, 14. Oktober, 19–22 Uhr
- **Rekrutierung 3**
Mittwoch, 16. Oktober, 19–22 Uhr
- **Kommandositzung 7**
Montag, 21. Oktober, 19–22 Uhr
- **Atemschutzleistungstest 2**
Dienstag, 22. Oktober, 19–21 Uhr
- **FU-Übung 2**
Mittwoch, 23. Oktober, 19–22 Uhr
- **Fahrer 4.W**
Montag, 28. Oktober, 15–17 Uhr
- **Kommissionssitzung 5**
Montag, 28. Oktober, 19–21 Uhr
- **Magazinabend 9**
Mittwoch, 30. Oktober, 19–22 Uhr

Das gesamte Jahresprogramm sowie weitere Informationen der Feuerwehr Bottmingen finden Sie unter der Homepage www.feuerwehr-bottmingen.ch.

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

GEMEINDEANLÄSSE

Glas und Alu-Sammelstellen am 8. Oktober 2024 geschlossen

Die Quartersammelstellen sind im Zuge von Wartungsarbeiten am **Dienstag, 8. Oktober 2024** gesperrt. Damit die Arbeiten stattfinden können, müssen die Behälter leer sein. Deshalb werden die Container am Dienstagmorgen geleert; die eigentlichen Wartungsarbeiten werden anschliessend durchgeführt. Im Laufe des Dienstags werden die Sammelstellen fortlaufend wieder freigegeben. Gegen Mittag können Sie bereits auf die Sammelstelle Coop-Wuhrmatt ausweichen. Wir bitten Sie, Ihre Sammelware nicht neben den Containern zu deponieren. Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen. *Gemeindeverwaltung*



KOMMISSIONEN

GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENENBILDUNG UND FREIZEITGESTALTUNG

ANDES IMPRESIONANTES/ EINDRUCKSVOLLE ANDEN



La ruta por los Andes encierra misterios sin resolver. Son lugares que nos atraen porque la magia, los secretos y las leyendas inspiran nuestra imaginación. Algunas iglesias, montañas, necrópolis, y ciudades perdidas son ejemplo de ello. Nivel de español: B1/B2

Der Weg über die Anden birgt ungelöste Rätsel. Es sind Orte, die uns anziehen, weil Magie, Geheimnisse und Legenden unsere Fantasie beflügeln. Einige Kirchen, Berge, Nekropolen und verlorene Städte sind Beispiele dafür. Spanisch-Niveau: B1/B2

Kursleitung: Miriam Búcarí
Kurskosten: Fr. 125.–
Daten: Montag, 20.15–21.45 Uhr
15.10./22.10./29.10./5.11./12.11.2024
Kursort: Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen
Auskunft: Marianna Schwander
078 324 60 09, marianna.schwander@intergga.ch
Anmeldung: bis 6. Oktober 2024

Nähen Semesterkurs

Sie haben Freude am Nähen oder möchten es von Grund auf erlernen. Sie nähen Kleider für Erwachsene oder Kinder nach Ihren eigenen Ideen, Sie ändern oder modernisieren bestehende Kleider oder Sie stellen Accessoires her. Alles, was mit Nähen zu tun hat, ist möglich. Dabei werden Sie bei Ihren persönlichen Nähprojekten aller Art individuell unterstützt.

Kursleitung: Güzde Akbulut
Kurskosten: Kurseinheiten à 3 Stunden Fr. 30.–
Daten: Dienstag, 14.15–17.15 Uhr
Kursort: Burggartenschulhaus Bottmingen
Auskunft: Gertrude Schmidlin
061 421 60 66, gertrude.schmidlin@bluewin.ch
Anmeldung: ab sofort

Deutsch als Fremdsprache

Deutsch Anfänger A2
Sie verfügen über grundlegende Deutschkenntnisse und wollen diese üben und anwenden.

Kursleitung: Gabi Bronner
Kurskosten: Fr. 14.50–Fr. 23.– pro Kurseinheit à 90 Min.
je nach Anzahl TN, exkl. Lehrmittel
Daten: Mittwoch, 19.45–21.15 Uhr
Kursort: Kursraum Schlossgasse 10, Bottmingen
Auskunft: Gertrude Schmidlin
061 421 60 66, gertrude.schmidlin@bluewin.ch
Anmeldung: jederzeit möglich

Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bottmingen: www.bottmingen.ch (Kurse)

VERANSTALTUNGS- KALENDER

13. Oktober

Indisch kochen
So, 16.30 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

18. Oktober

Vernissage «Neue Naturschätze aus Baselbieter Gemeinden»
Fr, 18 Uhr, Museum.BL, Zeughausstrasse 28, Liestal

20. Oktober

Lust auf Lebendigkeit
So, 10.30 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

24./25. Oktober

Second Hand Börse
Do (17 Uhr)/Fr (9 Uhr), BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

26. Oktober

Männer-Kleider-Börse
Sa, 16 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

27. Oktober

Frauen Kunst Spa/Mama & Kind erschaffen Kunst
So, 11/15 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

30. Oktober

Internet Café
Mi, 14 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

Finanzhaushalt Bottmingen – Perspektiven und Herausforderungen
Mi, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten, Burggartenstrasse 1

31. Oktober

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Do, 12 Uhr, Gemeindestube, Therwilerstrasse 16

Lesung mit Martin R. Dean
Do, 19.30 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16

«Freitags-Treff»
9–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulfest und Feiertage), kommen Sie zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14
Bottminger Zentrum

Detaillierte Beschreibungen der Anlässe finden Sie auf unserer Website www.bottmingen.ch/Veranstaltungen

REKLAME

Für eine Schweiz, die vorwärtskommt

24. Nov. 2024

JA Sicherung der Nationalstrassen

zusammen-vorwaertskommen.ch

Wer bin ich, oder die Frage nach dem Urknall

Das Theater Sgaramusch präsentiert seine Produktion «Urknall» in der ehemaligen Trafohalle in Bottmingen. Die riesige Halle und das umliegende Areal des ehemaligen Umspannwerks werden zwischengenutzt und bieten Möglichkeiten für grossflächige Kunst.

Die hohe Halle des Trafogebäudes erschliesst sich dem Besucher in Etappen. Wer am Freitagabend durch den Eingang trat, landete zunächst auf einem Balkon mit einer Bar und Sitzgelegenheiten. Von dort aus führte der Blick in die Tiefen des riesigen Raums, in den eine Treppe hinabführt. Die leere Bühne und die Sitzreihen für das Publikum fanden sich hinter einem schwarzen Vorhang. Rund 25 Interessierte fanden sich in der Industriehalle ein, um das Theater Sgaramusch mit seinem Stück «Urknall – am Anfang regnete es Kühe» kennenzulernen.

Das rund 50-minütige Stück drehte sich um zwischenmenschliche Situationen und die Erde, aber auch um die Energie des Urknalls. Die beiden Schauspieler Nora Vonder Mühl und Steff Colombo starten, in dem sie einen grossen weissen Kreidekreis auf den schwarzen Boden malen und verschiedene Gegenstände, wie Bälle oder Perücken aus blauen Ikeatüten auf dem Kreis verteilen. Das Ganze erschien wie ein Sonnensystem im Universum. Passend dazu hängen sie in der Mitte des Kreises einen gelben Ball auf und beleuchten ihn mit einem grossen Spotlight und erklären: «Das ist die Erde.»

Mit wenig Text auf Schweizerdeutsch erzählen, spielten und sangen die beiden ihre Geschichten, die sich um menschliches Verhalten, die Natur, die Erde und den Urknall drehten. So stritten sich die beiden um die Frage, wem was gehört,



Viel Zwischenmenschliches auf der Bühne: Steff Colombo und Nora Vonder Mühl.

oder der gierige Steff Colombo frass alle Bälle und erklärte: «Ich habe nie genug.» Die beiden zogen sich gegenseitig immer engere Grenzen mit Kreide, bis es fast keinen Platz mehr gab. Die Szenen drehten sich um grundlegende Fragen, wie wer bin ich, was kann ich oder wie hat alles angefangen. Dabei wurden der Urknall und die Entstehung des Universums mit einem lauten Knall nachgestellt. Ausserdem regnete es kleine Spielzeugkühe auf die Erde. Die muhenden Spielzeugtiere wurden von den Darstellern vorsichtig auf dem Boden aufgestellt und getränkt.

Zuschauermitwirkung inklusive

Das Ganze wurde von Geräuschen untermauert, z. B. mit Schlägen auf ein Blechstück während Nora ihrer E-Gitarre Klänge und Melodien entlockt. Oder sie forderten die Zuschauer zum Mitklatschen auf und baten zwei Zuschauer auf

die Bühne. Ausserdem imitierten sie mit viel Gestik und Mimik verschiedene Naturelemente und Geräusche, wie Wind, Wasser und schlüpfen in verschiedene Rollen.

Immer mit neuen Ideen

Das Stück endete mit der Sorge um die Erde. Entsprechend ging es im letzten Lied um den Aufruf an die Menschen, die Erde nicht aus den Augen zu lassen. Am Ende erhielten die beiden Darsteller viel Applaus für ihre Leistung und ihre Eigenproduktion.

Das Theater Sgaramusch besteht aus der Baslerin Nora Vonder Mühl und dem Leimentaler Steff Colombo. Seit über 25 Jahren produzieren die beiden Theaterstücke für ein junges Publikum. Ihr Ziel ist es, zu berühren und zum Fragen herauszufordern. Dazu probieren sie Neues aus und spielen mit unterschiedlichen Genres und reduzierten Mitteln. In ihren



Fotos: Chantal Zoelly

Die ehemalige Trafohalle bietet einen guten Rahmen für vielfältige Kunstprojekte.

Geschichten, mit denen sie regelmässig auf Tournee gehen, beschäftigen sie sich mit gesellschaftlichen Fragen.

Die Trafohalle und das ehemalige Unterwerk in Bottmingen lagen seit 2019 brach, bis die Organisation Unterdessen die Zwischennutzung für das ganze Areal, die bis Februar 2028 läuft, auf die Beine stellte. Auf dem Gelände haben sich in der Zwischenzeit bereits mehrere Künstler mit ihren Ateliers angesiedelt. Barbara Krause aus Bottmingen wurde auf die Trafohalle aufmerksam und beschloss, diese Räumlichkeiten zu mieten, um einen Kulturort für das Leimental entstehen lassen, der Kunst, Literatur, Theater und musikalische Acts anbietet. Durch ihre Grösse bietet die Trafohalle Raum für Kunst und Darbietungen im Grossformat. Die Halle soll während der wärmeren Monate genutzt werden, da sie nicht beheizt werden kann.

Ein weiteres Element von Barbara Krauses Plänen ist die neu initiierte jährliche Kunst- und Kulturausstellung «Leimentale», die im September stattfindet. Diese fand dieses Jahr vom 6. bis 29. September erstmals statt. Dabei kamen Kunstschaffende zum Zuge, die einen Bezug zum Leimental haben. Auf dem Programm standen acht Künstler, unter anderem das Theater Sgaramusch. Auch eine Filmvorführung mit Podiumsdiskussion und drei Musikkonzerte gab es und im Hauptraum waren am Freitagabend grossformatige Gemälde zu bewundern. Ausserdem möchte Barbara Krause Angebote für Schulen anbieten. Einen Anfang machte dabei das Theater Sgaramusch, welches am Donnerstagvormittag eine Schulvorstellung durchgeführt hatte. Das langfristige Ziel von Barbara Krause ist es, das Leimentale-Festival als fixen Teil der regionalen Kulturlandschaft zu etablieren, welches nach der Zwischennutzung weiterexistiert. *Chantal Zoelly*

VEREINE

BOTTMINGER ZENTRUM

Männer-Kleider-Börse

26. Oktober, 16–21 Uhr
Männermode, Schuhe, Accessoires, Camping-Artikel für Männer jeden Alters.
Anmeldung auf www.basarilino.de

BOZ
Bottminger Zentrum
Therwilerstrasse 14
Bottmingen
Tel. 061 421 23 71

info@bottmingerzentrum.ch
www.bottmingerzentrum.ch
Büroöffnung: Dienstag, 9–11 Uhr

BOZ-Angebote: Das Bottminger Zentrum bietet Veranstaltungen und Kurse an. Die BOZ-Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

REKLAME



Kaufe

Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u. a.
Tel. 061 701 86 41

Anpflanzen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heitz Gürtler
www.viva-gartenbau.ch

BirsigalBote

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT



Bunter Herbst

Noch immer leuchtet das farbenfrohe Sommergemüse an den Ständen unserer Produzenten Kleiber und Tanner aus Biel Benken. Natürlich finden Sie auch noch viele Salate und Obst.

Zum wöchentlichen Angebot gehören wie gewohnt Holzofenbrote, süsse und salzige Backwaren, Käse aus diversen Regionen der Schweiz, frische Fische aus Schweizer Seen und Meerfische. In der gemütlichen Gemeindestube treffen sich Jung und Alt gerne zu Kaffee, Tee, Sirup und Gipfeli. Kommen Sie doch auch einmal vorbei.

Einen bunten Herbst wünscht die
Märtgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

REKLAME

Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



CH47 0900 0000 8002 0400 1
www.sternschnuppe.ch

Werbung

Der Weg zum Erfolg.



BirsigalBote



PETRA FUCHS COUTURE

PETRA FUCHS COUTURE

Aussergewöhnliche Mode für aussergewöhnliche Frauen. Ich verarbeite in meinem Atelier Haute Couture- und Designerstoffe.

PETRA FUCHS BOUTIQUE

Zahlreiche Musterteile und Einzelstücke aus meinem Atelier (ab CHF 70.– von XS bis XXXL).

PETRA FUCHS GUUFKEISSI

Ändern von hochwertiger Kleidung.

Holeerain 42 / 4102 Binningen
061 723 0163 / petrafuchs.ch / petra@petrafuchs.ch

reinhardt

Wenn die Zeit die Wunden nicht heilt



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Jodler wollen weg vom Gärtchendenken

Um die kriselnde Tradition zu erhalten, machen Jodler aus Oberwil und Duggingen gemeinsame Sache. Der Jodelklub Oberwil löste sich im vergangenen März auf.

Jedem Dorf sein Jodelchörl. So galt es für viele Jahrzehnte. Auch im Leimental verfügten einst mehrere Gemeinden über einen eigenen Jodelklub. Das ist längst Geschichte. Die Vereine litten schon weit vor Corona an einer Überalterung des Mitgliederbestandes. Die Mitgliederzahlen gingen laufend zurück. So auch beim Jodelklub Oberwil. Im vergangenen März wurde deshalb die Reissleine gezogen und der Verein an der Generalversammlung aufgelöst. Nur noch drei Personen sangen aktiv mit. Viel zu wenig, um alle Stimmen besetzen zu können. Bereits in den Jahren zuvor wurde der Jodelklub Oberwil vom Jodelklub «mis Chörli» aus Duggingen unterstützt, um die Auftritte trotz Mitglieder-schwund durchführen zu können.

Zu den drei verbliebenen Jodlern in Oberwil gehörte Ueli Märki. Der Landwirt möchte den Jodel in Oberwil nicht aussterben lassen. Deshalb engagiert er sich gemeinsam mit Hans-Peter Banga, dem Chorleiter des Dugginger Jodelklubs «mis Chörli», für ein festes Zusammenkommen der Oberwiler mit den Dugginger Jodlerinnen und Jodlern. Nachdem die Zusammenarbeit in den Vorjahren mehr ein Aushelfen vonseiten Duggingen war, möchten die beiden Jodler aus ehemals zwei Vereinen einen machen.

Potenzial in Oberwil noch da

Der neue Verein heisst vorerst «Jodelklub mis Chörli Duggingen-Oberwil». Er sei offen für eine Anpassung des Namens, wenn der neue Verein ins Laufen kommt, sagt Hans-Peter Banga. Den ersten offiziellen Auftritt unter dem neuen Namen hatte der Chor am 1. August in Oberwil. Der Vortrag sei sehr gut angekommen, berichten Banga und Märki zufrieden. Weitere Auftritte in Oberwil folgen am 20. Oktober in der Wehrhahle mit dem Gratulati-



Fröhliches Stelldichein am Markt von Duggingen: Ueli Märki, hintere Reihe, Zweiter von links und Hans-Peter Banga, ebenfalls hintere Reihe, ganz rechts, zusammen mit zwei Damen aus dem Aaretal.

onskonzert und am 3. November mit der Toten-erung auf dem Friedhof. Am 14. September präsentierten sich die Jodlerinnen und Jodler verstärkt mit zwei Jodlerinnen aus dem Aaretal am Markt in Duggingen. «Wir wollen präsent sein und den Menschen in Erinnerung rufen, dass es uns noch gibt», verrät Hans-Peter Banga.

Banga sang in den 1980er-Jahren auch schon beim Jodelklub Oberwil und kennt das Leimental bestens. Mit diversen Engagements und prämierten Auftritten hat sich Banga in der Schweizer Jodelszene längst einen Namen gemacht. Nun möchte er das Jodeln in Oberwil retten. «Ich bin überzeugt davon, dass es in Oberwil noch immer grosses Po-

tenzial fürs Jodeln gibt.» Das sieht auch Ueli Märki so. «Es gibt noch immer Leute in Oberwil, die Freude am Gesang und am Jodel haben.» Er wolle die noch immer vorhandene Begeisterung für den Jodel nicht aufgeben, stellt Ueli Märki klar. Dass er in Oberwil aktuell ein Einzelkämpfer ist, entmutigt den leidenschaftlichen Jodler nicht. «Wir wollen versuchen, den im März aufgelösten Jodelklub wieder zum Leben zu erwecken.» Dafür brauche es neue Sängerinnen und Sänger. «Ich glaube an diese Chance, wir müssen sie nur packen», meint Märki optimistisch.

Für Ueli Märki und Hans-Peter Banga ist klar, dass zwischen dem Ende des Jodelklubs Oberwil und der Neugründung des zusammengelegten Ver-

eins nicht zu viel Zeit vergehen darf, damit das Jodeln in Oberwil nicht in Vergessenheit gerät. Deshalb haben sie schnellstmöglich Nägel mit Köpfen gemacht. Der Wiederaufbau brauche seine Zeit, sind sich beide bewusst.

Engstirnigkeit ablegen

Hans-Peter Banga erinnert daran, dass auch andere Jodelklubs im Leimental mit einem Mitglieder-schwund zu kämpfen haben. Er kann sich deshalb langfristig vorstellen, dass sich durchs ganze Tal und darüber hinaus Jodlerinnen und Jodler zusammen-tun. Die eigene Identität der eigenen Dörfer müsse man deshalb nicht aufgeben, versichert Banga. «Doch wir müssen im Jodeln mit dem sturen Gärtchendenken aufhören. Sonst gibt es dann irgendwann gar kein Jodeln mehr.» Die bei Jodlerinnen und Jodlern teilweise vorhandene Engstirnigkeit müsse abgelegt werden. Auch Ueli Märki fordert, dass man beim Jodel über die Dorfgrenzen hinaus schaut und regional denkt. Zahlen belegen die Dringlichkeit einer Öffnung über die Dorfgrenzen hinaus. Waren 2011 noch 135 Chöre Teil des Nordwestschweizer Jodelverbands, seien es aktuell noch knapp 90 Chöre.

«Mis Chörli» probt einmal im Monat im Probelokal der Musikschule unterhalb der Postfiliale in Oberwil, drei Mal in Duggingen. Ziel sei es, dass mit einem ausgeglichenen Mitgliederbestand je zwei Mal in Oberwil und Duggingen geprobt werden kann. Aktuell ist Ueli Märki noch der einzige Oberwiler im neu gegründeten Chor. «Wir sind für alle offen, auch für Anfängerinnen und Anfänger. Es gibt für jede und jeden Platz und eine Stimme im Chor.» Was alle mitbringen müssen, sei die Freude am Singen, frohlockt Hans-Peter Banga. Das Motto des neuen Chors lautet entsprechend: «Voruse – miteneand singe». Ueli Märki schwärmt: «Es ist einfach eine so schöne Sache, wenn man zusammen singen kann.»

Tobias Gfeller

VEREINE

FC OBERWIL

Spielfelder definitiv abgenommen

Die Fussballfelder auf dem Eisweiher haben die Anforderungen des Fussballverbandes Nordwestschweiz (FVNWS) nicht mehr erfüllt. Das Hauptproblem ist die abfallende Rasenfläche auf beiden Seiten. Kippgefahr für die Tore. Aufschütten und Begradigen wären unverhältnismässig teuer gewesen. Die Lösung lag in der Anschaffung von fest verankerten Toren, für welche Toni Seiler Baugeschäft AG fachmännisch die Fundationsarbeiten für die Bodenhülsen ausgeführt hat. Hinten am Zaun hat Degen Metallbau AG zwei Haken montiert, damit die grossen Tore aufgehängt werden können.

Die Spielfelder für Grossfeld- und 9er-Fussball mit den erforderlichen Schutzräumen und einer Coachingzone wurden neu gemessen und gezeichnet. Letzten Freitag hat der FVNWS den Eisweiher definitiv abgenommen und die Arbeiten gelobt. Bei der Länge lagen wir einen einzigen Meter über der Mindestlänge. Somit erfüllt das Spielfeld die Kriterien bis 2. Liga Regional. Weiter oben zu spielen, ist für den FC Oberwil sowieso utopisch.

«Seit meinem Amtsantritt vor einem Jahr habe ich auf die Abnahme hingearbeitet. Nun haben wir die Mängelliste vollständig abgearbeitet», sagt Yves Krebs erleichtert. Als Vizepräsident ist er für die Infrastruktur beim FC Oberwil verantwortlich. Krebs lobt die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Ein grosses Dankeschön geht an Platzwart Gilles Legendre, Abteilung Bauten und Planung + Gemeinderat Oberwil, Swisslos Sportfonds BL, Lieferant Vogasport AG, Degen Metallbau AG und Toni Seiler Baugeschäft AG. Auch Rolf Roth, Sportplatzverantwortlicher FVNWS, stand mit Rat und Tat zur Seite.

Yves Krebs, Vizepräsident



Yves Krebs, Vizepräsident FC Oberwil und Rolf Roth, Sportplatzverantwortlicher Fussballverband Nordwestschweiz FVNWS.

LU DOTHEK



Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

45 Jahre Ludothek Oberwil – Grosses Spielfest

Kommt am **Samstag, 19. Oktober** zwischen **11 und 17 Uhr** ins Katholische Pfarreiheim Oberwil (Kummelenstrasse 3). Es erwarten euch viele spannende Attraktionen – lasst euch überraschen! Wir freuen uns auf euren Besuch.

Ludothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil
Tel. 061 403 02 30 (Combox)
ludothek-oberwil@intergga.ch
www.ludothek-oberwil.ch

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr,
Samstag, 10–12 Uhr
Während der Herbstferien ist die Ludothek von **Montag, 30. September bis Samstag, 12. Oktober** geschlossen.

NATUR- UND VOGELSCHUTZ-VEREIN OBERWIL

Internationaler Zugvogeltag



Sonntag, 6. Oktober, Beobachtungs- und Informationsstand beim Wasserreservoir Bielhübel, offen von 9–16 Uhr.

Am Sonntag, 6. Oktober, beobachten wir wieder den Vogelzug und verraten dir vor Ort spannende Fakten zu den Vögeln,

ihren Flugreisen und weiteren Besonderheiten. Im Beisein von Fachpersonen kannst du die Zählung der «Überflieger» mitverfolgen. Die Ergebnisse werden in der Folgewoche veröffentlicht, unter <https://www.birdlife.ch/ebw>.

Die Anzahl der ziehenden Vögel ist stark wetterabhängig. Am Zugvogeltag 2023 wurden schweizweit 143'470 Vögel gezählt, das ist das Zweieinhalbfache des Jahres 2022. Die drei häufigsten Vogelarten waren letztes Jahr 36'813 Stare, 36'168 Buchfinken und 29'705 Ringeltauben. Im Jahr 2022 waren die häufigsten Vogelarten die 17'556 Buchfinken, gefolgt von 9463 Mehlschwalben und 4064 Rauchschnalben.

Ein weiteres Anliegen ist es, die Bevölkerung über die Faszination des Vogelzugs zu informieren, denn wer den Himmel nicht beobachtet, bekommt von diesem Naturschauspiel gar nichts mit. 3914 Neugierige haben letztes Jahr eine der Zählstationen in der Schweiz besucht. Du findest uns, wenn du vor dem Friedhof (Kreuzung Hohestrasse – Friedhofweg) rechts auf den Feldweg abbiegst und den Berg hinaufgehst. Wir freuen uns auf dich! Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Feldstecher mitnehmen empfohlen.

Auskunft Tel. 078 631 95 89, E-Mail: roland.steiner@nvoberwil.ch
Natur- und Vogelschutzverein Oberwil

www.nvoberwil.ch

REKLAME

BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 076 582 72 82

Professionelle Fusspflege bei Ihnen Zuhause

corpusvitalis.ch
Leticia Wohlwend
079 397 62 99

Insertat aufgeben



Für alle, die Hilfe zuhause brauchen

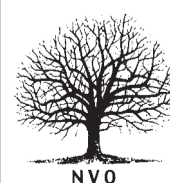
Von wenigen bis 24 Stunden. Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt.



Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch



Rundum-Betreuung ab CHF 6200 pro Monat



Sonntag, 6. Oktober, Beobachtungs- und Informationsstand beim Wasserreservoir Bielhübel, offen von 9–16 Uhr.

Am Sonntag, 6. Oktober, beobachten wir wieder den Vogelzug und verraten dir vor Ort spannende Fakten zu den Vögeln,

Achtung Bargeld Firma Klein kauft seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort. Garantiert seriös und diskret. Info: 076 718 14 08

AUS DEM LANDRAT

Aus der Landratssitzung vom 26. September

Der Landrat bewilligt mit grossem Mehr den neuen Leistungsauftrag und den Globalbeitrag für die Jahre 2025–28 für die Fachhochschule Nordwestschweiz und nimmt Kenntnis von der kant. Eigentümerstrategie. Der Anteil des Kantons Basel-Landschaft am Globalbeitrag von CHF 995 Mio. beträgt rund CHF 298 Mio. Die Motion «Praxisbezug im Lehrkörper der FHNW» wird nicht abgeschrieben. Sie fordert, dass mindestens 75 % der Dozierenden über ein Minimum von fünf Jahren praktischer Unterrichts- bzw. Berufserfahrung verfügen – für die ganze FHNW eingeführt wird.

Mit der Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte soll der kantonale Doppelproporz eingeführt werden. Dies würde eine bessere proportionale Abbildung der Parteistärken im Landrat ermöglichen, ohne dabei den lokalen/regionalen Bezug der Parlamentsmitglieder aufzugeben. Ein weiterer Auslöser für diesen Auftrag waren die regelmässig auftretenden, aber kaum sinnvoll zu erklärenden Sitzsprünge zwischen den Wahlkreisen. Die Justizkommission lehnte ein Eintreten auf die Vorlage mit 7:6 Stimmen knapp ab. Der Landrat beschloss aber in der letzten Sitzung vom 12. September, auf die Vorlage einzutreten. Nun wurde in der ersten Lesung gegen den Widerstand von SVP und FDP ein Antrag zur Erhöhung der Quoren für Parteistimmen und Wähleranteile abgelehnt. Sie befürchten Wahlvorteile für die kleineren Parteien.

Ein Postulat, das kurzfristige Massnahmen, wie z.B. das Anbringen von Deckenventilatoren gegen heisse Klassenzimmer, fordert, wurde gegen den



Claudia Brodbeck
Landrätin Die Mitte

Willen des Regierungsrates, der solche Massnahmen erst bei Um- oder Neubauten vorsehen möchte, überwiesen. Die Schülerinnen und Schüler sollen alle von einigermaßen gleichen Bedingungen fürs effiziente Lernen profitieren.

Regierungsrat Toni Lauber hat letzten Mittwoch den Finanzplan für die nächsten vier Jahre vorgestellt. Die Baselbieter Regierung will in den kommenden vier Jahren das Ausgabenwachstum signifikant drosseln. Konkret sollen 393 Millionen Franken weniger ausgegeben werden als ursprünglich vorgesehen. Im Jahr 2023 resultierte ein Verlust von rund 93 Millionen Franken. Das Budget 2024 sieht ein Minus von 62 Millionen Franken vor, ebenso das Budget 2025. Bundesrätin Baumschneider informierte letzten Donnerstag, dass die Krankenkassenprämien 2025 um durchschnittlich 6 % steigen werden.

Damit steht im Landrat ein heisser Herbst an mit vielen Vorstössen, wie und wo denn nun die Ausgaben gedrosselt werden können und wer davon betroffen ist.

VERANSTALTUNGEN

ORTSMUSEUM BINNINGEN

Altes Handwerk

BiBo. Am Sonntag, 6. Oktober, arbeitet Richard Bränlich von 14 bis 17 Uhr im Ortsmuseum Binningen an der Töpferscheibe und zeigt die Kunst dieses uralten Handwerks. Bereits vor 24'000 Jahren entstanden die ersten gebrannten Tonfiguren, und um 4000 v. Chr. wurde in Mesopotamien die schnell drehende Töpferscheibe erfunden, die Massenproduktion ermöglichte.

Binningen war einst ein Zentrum der Ziegel- und Backsteinherstellung aufgrund des tonreichen Bodens. Bis ins 20. Jahrhundert gab es hier 18 Ziegeleien. Ton wurde im gesamten Leimental (Leim = Ton) abgebaut. Während des Events können Besucher Werke von Richard Bränlich erwerben.

Das Ortsmuseum Binningen, eröffnet 1987, zeigt die Vor- und Siedlungsgeschichte, die Geologie und Natur der Region sowie altes Handwerk und das Dorfleben. Besonders hervorzuheben sind die Basler Künstlerlarven (1925–1984), eine funktionierende Druckerei von 1920 und Exponate bedeutender Binner Persönlichkeiten wie Curt Goetz, Ricco Koelner und Bolo Mäglin. Weitere Highlights sind die Zahnarztpraxis der 1930er-Jahre, die Iris-Stecknadelfabrik (1936–1991) mit Film sowie die Pfarrstube des Dichterpfarrers Jonas Breitenstein.

Besuchen Sie auch die Sonderausstellung «125 Jahre Verein Sonnenbad» und das gemütliche Museumsbeizli im Untergeschoss.

Vorstand und Mitarbeitende des Vereins
Ortsmuseum Binningen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.ortsmuseum-binningen.ch

GEWERBEAUSSTELLUNG
BÄTTWIL 2024

Ein Erlebnis für die Familie

Von 11. bis 13. Oktober bietet die GHL-Gewerbeausstellung ein vielseitiges Programm voller Highlights. Zahlreiche Aussteller präsentieren ihre Betriebe und Dienstleistungen. Das Rahmenprogramm umfasst Musik, Unterhaltung für Gross und Klein sowie kulinarische Angebote.

Freitag, 11. Oktober:

Um 18 Uhr öffnen die Ausstellung und das Festzelt mit Restaurants und Bars. Ab 21 Uhr heizen die Streetbandits das Festzelt mit Livemusik auf, bevor DJ Thyora um 23 Uhr mit Techno-Beats die Stimmung weiter anhebt.

Samstag, 12. Oktober:

Ab 10 Uhr laden die Stände zum Entdecken ein. Die Jubla sorgt ab 12 Uhr mit Kinderschminken und Wurfspielen für Spass. Kulinarische Spezialitäten und ein unterhaltsames Musikprogramm begleiten den Tag. Die Bands Sunshine Steel, Super Swing Trio und More Cash bieten karibische Rhythmen, Jazz und Country. DJ Thyora legt erneut abends auf und beendet die Veranstaltung um 1.30 Uhr.

Sonntag, 13. Oktober:

Von 10 bis 16 Uhr sorgen die Musikvereine aus Hofstetten, Metzerlen und Rodersdorf für musikalische Highlights. Der Festakt mit Ansprachen von Landammann Peter Hodel und KGV-Präsidentin Pia Stebler um 10.30 Uhr wird viele Besucher ins Festzelt locken. Ein besonderes Highlight ist die Fahrt mit dem historischen Feuerwehrauto und der Magier Daniel Kalman fasziniert mit seinen Tricks. Um 16 Uhr endet die Gewerbeausstellung 2024.

www.ghl-gewerbeausstellung.ch

LESERBRIEFE

Schutz unserer eigenen
«Artenvielfalt»

Die Ausbaupläne des Basler Zoos sind beeindruckend, doch die Verdrängung des Jugendhauses Galaxy 4102, des Robinsonspielplatzes und der Kinderkrippe in Binningen ist alarmierend. Während der Zoo seine Artenvielfalt schützen und erweitern möchte, scheinen wir die «Artenvielfalt» in unserer eigenen Gemeinde – unsere Kinder und Jugendlichen – zu vernachlässigen.

Diese Einrichtungen bieten unseren Kindern Raum zur sozialen, körperlichen und kreativen Entfaltung, und das zentral und leicht erreichbar. Eine Verlagerung an den Rand der Gemeinde wäre für viele Familien keine echte Alternative. Genau wie der Zoo sich für bedrohte Tierarten einsetzt, sollten wir uns dafür einsetzen, die Lebensräume unserer Kinder zu bewahren und zu schützen.

Lassen Sie uns gemeinsam nach Lösungen suchen, die sowohl den Zoo erweitern als auch unsere wertvollen Kinder- und Jugendeinrichtungen erhalten.

Mit besorgten Grüßen,
Simone Wiesli, Binningen

REKLAME

EZB Entsorgungszentrum
061 755 50 30 • ezbag.ch

Jeden Samstag für Sie von
08:30–12:00 Uhr geöffnet!
Mo–Fr 07:00–12:00 / 13:00–17:00 Uhr

Andlauring 30, 4147 Aesch

Herzlichen Glückwunsch zum Weltmeister-Titel an den WorldSkills in Lyon

Jedes Talent hat eine Chance verdient.

Eine Bank für die Schweiz

Gold

**Edward Booth &
Philippe Dourassov**
Cyber Security



swisskills



ubs.com/swisskills

Im Ortskern von **Therwil (BL)** zu vermieten
4-Zimmer-Wohnung
 Fr. 1'300.-, NK. Fr. 290.-
 Netto-Wohnfläche: 85 m², kein Balkon
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
 Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
 Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Wir suchen in Basel und Umgebung
EFH oder Bauland
 Telefon 079 415 32 03

OPEN HOUSE
Juraweg 22, Reinach BL
 In dieser 3½-Zimmer-Dachwohnung können Sie einziehen, die Beine hochlagern und das Wohnen mit der Weitsicht sofort geniessen. Wohnfläche ca. 80 m², Balkon ca. 11 m², Lift, 1 Einstellhallenplatz, Preis: CHF 690'000.-
Samstag, 5. Oktober 2024 von 10 bis 12 Uhr
 Désirée Facqueur
 061 717 30 00
 www.fa-immobilien.ch

OPEN HOUSE
Falterstr. 3, Oberwil

9. Oktober 2024 von 17 bis 19 Uhr
 Keine fünf Gehminuten vom Dorfzentrum an absoluter Ruhelage wartet diese einzugsbereite 2½-Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil auf Sie. NWF ca. 60 m², inkl. 1 Einstellhallenparkplatz
 Preis: CHF 520'000.-
 Désirée Facqueur
 061 717 30 00
 www.fa-immobilien.ch

OPEN HOUSE in Reinach
Bruderholzstrasse 55a
 Wenn Sie einen altersgerechten Rückzugsort der Ruhe suchen, dann müssen Sie sich diese schwerelose 4½-Zimmer-Wohnung mit Lift unbedingt anschauen. Wohnfläche ca. 110 m², Balkon/Hofgarten ca. 11 m², zwei Badezimmer, Cheminée, Einstellhallenplatz
 Preis: CHF 890'000.-
Samstag, 5. Oktober 2024 von 13 bis 15 Uhr
 Diana Facqueur
 061 717 30 00
 www.fa-immobilien.ch

JOST TRANSPORT AG

UMZÜGE • MULDEN
 Basel 061 711 38 38
 Zürich 044 910 11 11
 Solothurn 062 777 38 38
 www.jost-transport.ch

drixl.ch **UMZÜGE**
TRANSPORTE
KRANARBEITEN

 Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
 4153 Reinach +41 61 711 83 54

le jardin
Top Eigentumswohnungen in Ettingen

Projektvorstellung
 im «Guggerhuus»
Samstag, 5. Oktober 2024, 14-16 Uhr
 Schanzgasse 1, 4107 Ettingen
 www.jardin-ettingen.ch
 **Acama Immobilien AG**
 +41 41 925 19 90, info@acama.swiss

URS SCHAUB AG
Binningen
 ...Tradition syt 1871

Sanitär • Badumbau
Service • Planung
061 421 61 80 • www.ursschaubag.ch

Marktnotiz
Dieses Wochenende im Gymnasium Laufen: Grosses Polstermöbel-Festival von Möbel Eichler
 Pure Gemütlichkeit erleben an der Möbelausstellung im Foyer des Gymnasiums Laufen.
 Einrichtung der Räume. Nebenbei gibt es wertvolle Tipps zur Pflege der Möbel, damit der Kunde lange Zeit Freude daran haben kann.
 Am SA, 5. Okt. und SO, 6. Okt. lädt Möbel Eichler herzlich zum diesjährigen Polstermöbel-Festival ein.
 Wer sich für ein Möbelstück aus dem Sortiment von Möbel Eichler entscheidet, profitiert von einem exklusiven Rundum-Service:
Gemütlichkeit und Genuss
 Möbel Eichler präsentiert eine exklusive Auswahl an hochwertigen Polstergarnituren und Relaxsesseln zu unschlagbaren Preisen. Die Kollektionen bieten nicht nur aussergewöhnlichen Sitzkomfort, sondern ermöglichen auch die optimale Gestaltung der Wohnräume. Zur Auswahl steht eine Vielzahl von erstklassigen Bezugsmaterialien wie Stoff und Leder, die jedem Raum eine einzigartige Note verleihen.
 Unter dem Motto «Möbel für kleine Räume» setzt Möbel Eichler auf massgefertigte Polstermöbel. Das breite Sortiment ist mit neuen Innovationen bestückt und bietet ausgezeichneten Komfort für das Sitzen und Liegen.
 Während dieser zwei Tage stehen bei Möbel Eichler geschulte Fachkräfte kompetent zur Seite und unterstützen bei der Planung und
Möbel Eichler
 Hauptstrasse 42 • 4628 Wolfwil
 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

 **Inserieren bringt Erfolg!**
 Rufen Sie uns an.
 Tel. 061 927 26 70
 inserate.reinhardt.ch

Tag der offenen Wohnbauprojekt CLÉS
«Baustelle»
Wo? Wann?
 Im Strengigarten 1 5. Oktober 2024
 4123 Allschwil 10:00 - 16:00 Uhr
Ich komme!


 13 moderne Reiheneinfamilienhäuser
HERZLICH WILLKOMMEN!
 Oberwilerstrasse 32
 4102 Binningen
 +41 79 261 86 34
 b.widmer@whimmo.ch


Volg Rezept:  *frisch und fründlich*
GEBACKENE POULETBRÜSTLI IM SPECKMANTEL MIT KAREMELL-MARRONI für 4 Personen
 250 g Champignons, geviertelt
 1 EL Butter
 Salz, Pfeffer
 4 Pouletbrüstli
 Salz, Pfeffer
 180 g Specktranchen
 250 g Marroni in Karamell-Sauce
 Gratinform von ca. 1,5 l Inhalt
 Butter für die Form
 1,8 dl Crème fraîche
 1 dl Hühnerbouillon
 3 EL Vieille Prune
 ½ Bund Peterli, fein gehackt

 1. Champignons in warmer Butter in einer Bratpfanne anbraten, würzen, beiseitestellen. 2. Pouletbrüstli würzen, mit Speck umwickeln. Mit Champignons und Marroni in die vorbereitete Form legen. 3. Crème fraîche mit allen Zutaten bis und mit Peterli mischen, darübergiessen. 4. In der Mitte des auf 220 °C vorgeheizten Ofens (Ober-/Unterhitze) ca. 25 Minuten backen.
Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten, backen 25 Minuten
Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezeppte/

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.
Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal
Auflage: 22 565 Ex. (WEMF-beglaubigt 2023)
Adresse: Birsigtal-Bote, Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon Redaktion 061 264 64 34
 E-Mail: redaktion@bibo.ch
 www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdüsühli
Redaktion: Stefan Fehlmann (sf)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch
Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
 Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE
Anzeigenverwaltung:
 CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
 Telefon 061 927 26 70, inserate@bibo.ch
 Marco Dietz, Leiter Verkauf
 Markus Würsch, Key Account Manager
Inseratepreise:
 Fr. – 89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig
 jeweils pro einspaltigen Millimeter
TITELSEITE: Fr. 1.62 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)
Inserate-Kombinationen:
 BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufen» (Auflage 2022: 77 882 Ex.).
 RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttener & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2022: 110 667 Ex.).
 ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2022: 206 344 Ex.).
Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr.
 Änderungen bei Feiertagen möglich.

Grosses Polstergruppen-Festival
Im Gymnasium Laufen
 5 Minuten vom Bahnhof
 • Gratis-Lieferung
 • Gratis-Montage
 • Gratis-Entsorgung
15% Rabatt
Möbel Eichler
 Möbel für kleine Räume • bewährt • dynamisch • innovativ
 4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch




DIES UND DAS

Abschied und Aufbruch: Ein Abend der besonderen Art

Das neue Buch «Die Startup Academy Story» würdigt eine erfolgreiche wirtschaftliche Initiative aus Basel.

Letzte Woche verwandelte sich die Aula der Hochschule für Wirtschaft Basel FHNW im Peter-Merian-Bau beim Bahnhof in einen Ort des Respekts und der Wertschätzung. Bis auf den letzten Platz besetzt, fand eine besondere Veranstaltung statt: Verabschiedet wurden zwei langjährige Dozenten, die mit ihren beeindruckenden Karrieren und Engagements die Hochschule und ihre Studierenden prägten.

Ein politisches Urgestein geht

Nach 18 Jahren verabschiedete sich Prof. Dr. Hans Martin Tschudi, ehemaliger Regierungsrat und stadtbekannt unter dem Kürzel «Hamatschu», von seinem Lehrauftrag im Studiengang International Business Management (IBM). In Basel prägte Tschudi als Justizdirektor die grenzüberschreitende und trinationale Aussenpolitik der Region. Auch in seiner akademischen Laufbahn war er an renommierten Universitäten wie St. Gallen und Strassburg tätig. An diesem Abend übergab er symbolisch sein Lehramt und hinterliess damit grosse Fussstapfen. Mit seiner charismatischen Persönlichkeit, aber auch mit seinem Schalk und seinem umfangreichen Wissen bleibt er den Studierenden als ein Dozent in Erinnerung, der Theorie und Praxis auf einzigartige Weise zu verbinden wusste.

Der Gründergeist lebt weiter

Auch Prof. Dr. Florian Blumer, Dozent für Wirtschaftskommunikation, wurde an diesem Abend geehrt. Nach 25 Jahren an der Hochschule erreicht er nun das Pensionierungsalter – doch an Ruhestand denkt Blumer nicht. Ganz im Gegenteil: Mit der Vorstellung von «Die Startup Academy Story» präsentierte er den Anwesenden sein Buch über eine von ihm mit angestossene erfolgreiche Idee.

Denn Blumer ist nicht nur Dozent, sondern auch Mitgründer der Startup Academy, einer Initiative, die Startups gezielt unterstützt und vernetzt. Das Buch er-



Florian Blumer (Bild links) stellte mit «Die Startup Academy» ein Buch über eine von ihm mit angestossene Idee vor. Ebenfalls gewürdigt wurde Hans Martin Tschudi, der seinen Lehrauftrag beendete. Fotos: Stefan Fehlmann

zählt die Entstehungsgeschichte dieser innovativen Organisation und gibt Einblicke in die Herausforderungen und Erfolge, die das Projekt in den letzten 14 Jahren bewältigt hat. Dabei versteht sich das Buch nicht nur als Rückschau, sondern liefert angehenden Unternehmerinnen und Unternehmern konkrete Praxistipps und eine Checkliste für die erfolgreiche Gründung eines Unternehmens.

Erfolgsgeschichte aus Basel

Die 2010 in Basel gegründete Startup Academy hat sich zu einem schweizweiten Erfolgsmodell entwickelt. Die Idee dahinter: Startups mit Hochschulen und der Wirtschaft zu vernetzen und durch ein strukturiertes Begleitprogramm sicherzustellen, dass sie sich erfolgreich am Markt etablieren können. Neben der fachlichen Beratung bietet die Startup Academy ein umfassendes Netzwerk, Online-Wissensressourcen sowie Unterstützung bei Finanzierungsfragen. Mit der Kombination aus Expertise und persönlicher Betreuung hilft die Organisation dabei, innovative Geschäftsideen in die Realität umzusetzen.

Wer eine zündende Idee hat, kann sich für das 24-monatige Begleitprogramm anmelden, das in acht Schritte unterteilt ist. Dabei stehen die Startups nicht



allein: Freiwillige Mentorinnen und Mentoren sowie Expertinnen und Experten aus verschiedenen Branchen begleiten sie auf ihrem Weg. Nach erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmenden die Grundlage für eine erfolgreiche Unternehmensgründung gelegt und erhalten ein Zertifikat.

Initiative mit Wirkung

In den vergangenen Jahren hat sich die Startup Academy kontinuierlich weiterentwickelt. Mittlerweile gibt es sieben Standorte in der Schweiz und einen in Deutschland. Über 359 Startups wurden in dieser Zeit begleitet, über 1000 Voll- und Teilzeitstellen geschaffen. Das Projekt, das mit 246 ehrenamtlich Engagierten und 230 Studierenden gestartet ist, darf heute als Erfolgsgeschichte gelten.

Blumers neues Buch beschreibt die Vision und den langen Weg dorthin. Mit zahlreichen Anekdoten, Bildern und praxisnahen Ratschlägen ist es sowohl eine spannende Lektüre als auch ein wertvoller Leitfaden für alle, die den Weg in die Selbstständigkeit wagen möchten.

Stefan Fehlmann

Weitere Informationen zur Startup Academy finden Sie unter: www.startup-academy.ch

REKLAME

Frischer

Buttenmost

I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Tel. 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

Bisont - Reisen + Transporte Halter Arlesheim

Dienstag, 8. Oktober 2024	10.00 Uhr
Überraschungsfahrt	
Carfahrt und Mittagessen	Fr. 68.-
Mittwoch, 16. Oktober 2024	10.00 Uhr
Forellenessen in der Tannenmühle	
Carfahrt	Fr. 35.-
Donnerstag, 17. Oktober 2024	9.15 Uhr
Ursprung Buam	
Carfahrt, Mittagessen und Konzert	Fr. 98.-
Mittwoch, 23. Oktober 2024	7.00 Uhr
Wochenmarkt Luino	
Carfahrt	Fr. 55.-
Dienstag, 29. Oktober 2024	10.00 Uhr
Ausflugparadies Stockhütte	
Car- und Gondelfahrt, Mittagessen	Fr. 98.-
Freitag, 8. November 2024	10.00 Uhr
Karpfenessen im Elsass	
Carfahrt	Fr. 35.-
18. - 23. November 2024	6 Tage
Meiers grosse Technikreise	
Carfahrt, 5x HP und vieles mehr	Fr. 1395.-
24. - 26. November 2024	3 Tage
Überraschungreise	
Carfahrt, 2x HP und vieles mehr	Fr. 550.-
5. - 8. Dezember 2024	4 Tage
Advent in Hildesheim und Goslar	
Carfahrt, 3x HP + vieles mehr	Fr. 595.-
Verlangen Sie unser Reiseprogramm - Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!	
www.birseck-reisen.ch	Talstrasse 38
info@birseck-reisen.ch	061 706 94 54

Bisont - Reisen + Transporte Halter Arlesheim

REKLAME

**Visionäre
STIMMEN**

Die **GESCHICHTE** der **STARTUP ACADEMY** und ihre **MACHER**

Die Startup Academy hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten zu einer Brutstätte für Innovation und Erfolg entwickelt. Diese Publikation rückt die Menschen ins Zentrum, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz das Fundament dieser Gemeinschaft gelegt haben. Persönliche Geschichten und Porträts erzählen von ihren Triumpfen und Herausforderungen.

Florian Blumer
Die Startup Academy Story
CHF 48.-
ISBN 978-3-7245-2730-5

Mit Checklisten und Handlungsanleitung für das eigene Startup

Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Follow us

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-ZUG • BORA • BOSCH • FORS • ASKO

Ausstellung in Biel-Benken

NEU: offizieller V-ZUG Shop

Roland Baumann

Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch

www.kuechen-schmid.ch

Genial Fatal

Herrenlose Netze töten jedes Jahr hunderttausende Meerestiere.
oceancare.org/stop-geisternetze

ocean care

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE OBERWIL



Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Änderung der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien der Gottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr ausfällt.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 8. bis 12. Oktober nicht besetzt. Es besteht ein Telefondienst. Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Sonntagstisch am 13. Oktober

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum Sonntagstisch ein. Bitte anmelden unter Telefon 061 402 09 39.

Ökumenischer Gottesdienst

Diesen feiern wir am **Mittwoch, 16. Oktober, um 19.00 Uhr** im Häriggewölbe. Predigt: B. Engeler, Diakon. Abendmahl: C. Policante, Pfarrerin. Anschliessend lädt die ökumenische Kontaktgruppe zu einem Apéro ein.

Teamtagung in St. Marc

Von **17. bis 18. Oktober** trifft sich das Seelsorgeteam zur Halbjahresplanung im Kloster St. Marc.

Rückblick Pfarreiwallfahrt



Das ganze Leben besteht aus Gelegenheiten, Jesus zu begegnen.

Romano Guardini

So war es auch auf der Pfarreiwallfahrt nach Mariastein. Achtsamkeit – hören – sehen – Dankbarkeit waren unsere Themen, mit denen wir uns auf der Wanderung auseinandersetzten. Gemeinsam pilgerten wir bei schönstem Wetter von Oberwil via Biel-Benken und Flüh, nach Mariastein an den bekannten Wallfahrtsort. Mit der Frage: Ist denn Wandern nicht auch eine Art Pilgern oder Wallfahren? All die schönen Augenblicke, ob mit dem Auge gesehen, dem Ohr gehört und der Nase gerochen, erinnerten uns an die Schöpfung Gottes und gaben uns im Geheimen die Antwort auf die Frage nach dem Sinn einer Wallfahrt.



Im Anschluss an die Wanderung feierten wir in der Basilika Mariastein unter der Mitwirkung vom Cäcilienchor Oberwil die heilige Messe. Den Tag rundeten wir beim gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Post ab.

Text und Fotos: Andrea Betschart

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE THERWIL/BIEL-BENKEN



VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Rosenkranz in Biel-Benken

Im Oktober beten wir **jeweils am Dienstag um 17 Uhr** in der Dorfkirche Biel-Benken.

Agnes Hasenfratz

Regeneration

Gottesdienst zum Erntedank



Nur wenige Wochen hat es gedauert und schon kann man auf den naturnahen Wiesen beim Pfarrheim und im Pfarrgarten wieder bunte Schmetterlinge entdecken und – wenn man sich der Wiese nähert – fliegt eine ganze Schar kleiner Vögel auf. Es bewegt mich, wie rasch und wie gerne sich die Natur regeneriert, wenn man ihr dafür den Boden bereitet. Ist das nicht ein Grund zu feiern? Am **Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr** sagen wir im Erntedankgottesdienst Danke für all die guten Gaben der Natur.

Elke Kreiselmeyer

Sekretariat geschlossen

Am **Montag, 7. Oktober**, bleibt das Sekretariat geschlossen.

Miriam Scholz und Rita Kümmerli

Der Donnschtigstisch macht Ferien

am 10. Oktober. Am Donnerstag, 17. Oktober, sind Sie wieder herzlich zu einem feinen und geselligen Zmittag im Pfarrheim willkommen.

Wandergruppe «fit und zwäg»

Wanderung vom **Mittwoch, 9. Oktober**. Mit Tram, Zug und Bus fahren wir zur Hinteregg Sissach. Therwil Zentrum ab 8.05 Uhr. Wir wandern durch den Wald zur Rickenbacher Höhe und über den Staufenhof hinunter nach Maisprach. Dort werden wir im Restaurant Kloster unser wohlverdientes Mittagessen geniessen. Wanderzeit ca. 2½ Stunden. U-Abo oder Tageskarte. Wanderleitung: *Frane und Doris Sitek, 079 303 67 66.*

Musikalisch-poetischer Abend mit Ralph und Ralf



Ein Klavier, Kerzenlicht, Noten und Gedichtbände sowie ein Musiker und ein Theologe, die ihr Publikum mitnehmen auf eine musikalisch-poetische Reise: Am **Samstag, 19. Oktober**, findet um 19.30 Uhr wieder ein musikalisch-poetischer Abend mit Ralf Kreiselmeyer und Ralph Stelzenmüller im Pfarrheim St. Stephan am Hinterkirchweg 31 in Therwil statt. Zwischen den Tönen und den Worten öffnet sich, wenn es glückt, ein bisschen Himmel für uns alle. Wir freuen uns auf Sie.

Ralph Stelzenmüller und Ralf Kreiselmeyer

Gottesdienst in Biel-Benken

Der nächste Vorabendgottesdienst findet am **Samstag, 26. Oktober, um 17 Uhr** in der Dorfkirche Biel-Benken statt. Gefeiert wird der Ökumenische Schülertagesdienst zum Thema «Versöhnung» mit den 4. Primarklassen.

Wir besuchen den Basler Zolli und geniessen eine Führung bei den Elefanten



Der Zoo Basel fasziniert seit seiner Eröffnung im Jahr 1874 das Publikum. Er regt dazu an, über die Natur nachzudenken und einen Beitrag zu ihrem Schutz zu leisten. «Tembea: Elefanten in Bewegung» – bei dieser Führung am **Dienstag, 29. Oktober**, erfahren wir viel Wissenswertes rund um die Elefanten.

Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert eine Stunde. Treffpunkt 13 Uhr, Therwil Zentrum, bitte Billette vorab lösen. Die Kosten für die Führung betragen Fr. 20.–. Der Zolli-Eintritt muss separat und auf eigene Kosten gelöst werden. Wir bitten um die verbindliche Anmeldung bis 18. Oktober: Tel. 061 721 11 66 oder sekretariat@rkk-therwil.ch

Wolli Usinger und Niggi Kümmerli



Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.
www.rkk-therwil.ch

REKLAME

BESTATTUNGEN KOPP & CO

IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby - Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-bestattungen.ch

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL-THERWIL-ETTINGEN



Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

VERANSTALTUNGEN

Verspielt ins Wochenende



Der Spielnachmittag für Erwachsene findet trotz Herbstferien statt.

Am **Freitag, 4. Oktober**, treffen wir uns um 14.30 Uhr im Untergeschoss der reformierten Kirche Oberwil. Wir spielen verschiedene Gesellschaftsspiele und meistens findet auch eine Jassrunde zusammen. Nach dem Spiel dürfen Sie sich auf Kaffee und Kuchen freuen. Sie sind herzlich willkommen.

*Für das Team vom Spielnachmittag
Denise Fankhauser, Sozialdiakonin*

Apfelsaftfest

HEKS & ref. Kirchgemeinde OTE Am **Donnerstag, 10. Oktober**, findet von 10 bis 12 Uhr das erste Apfelsaftfest statt. Treffpunkt ist das «Wildbienenhotel» beim reformierten Kirchgemeindehaus Güggel in Therwil. Auf dem Areal der HEKS offenen Gärten gibt es Äpfel. Mit einer Handpresse werden wir frischen Apfelsaft pressen. In einer gemeinsamen Znünpause mit der Achtsamkeitsgruppe ist genügend Zeit zum Kennenlernen. Eingeladen sind alle, die Lust und Zeit haben auf frischen Apfelsaft.

Ein Teil des Anlasses wird im Freien stattfinden. Die Anmeldung nimmt gerne Projektleiterin Frau Flurina Müller unter flurina.mueller@heks.ch oder per WhatsApp unter 061 367 94 44 entgegen. Anmeldeschluss ist Dienstag, 1. Oktober. Wir freuen uns auf Sie!

*Michael Hofmann, Sozialdiakon
Flurina Müller, HEKS*

Jubiläum 30 Jahre Mittagstisch Goldiger Güggel



Am 20. September trafen sich ehemalige, aktive Freiwillige, Mittagstischgäste und Gönner/innen zu einem Jubiläumstreffen. Der Anlass wurde mit einem feinen Apéro, einem Steinpilzrisotto und einem exzellenten Dessertbuffet umrahmt. Die Mitbegründerin Juliane Hartmann berichtete von den Anfängen des sozialen Projektes. Die politische Gemeinde, die Wegbegleitung Leimental und die katholische Pfarrgemeinde St. Stephan waren vertreten. Als Projektleiter bin ich dankbar und stolz, dass ich dieses Projekt leiten und mitgestalten darf. Das Projekt lebt von den Freiwilligen, dem Netzwerk im Dorf und der Freude an der Gemeinschaft. Nachdem ich von der Notsituation im Bereich der hauptverantwortlichen Köch/innen berichtet habe, kann ich nun Gutes mitteilen. Ich konnte durch unzählige Gespräche und die Mithilfe vieler Menschen neue Köch/innen gewinnen und motivieren. Der Mittagstisch Goldiger Güggel wird im Jahr 2025 im Zweiwochenrhythmus weiter bestehen können. Aus der Notsituation hat sich eine solide Personaldecke entwickelt, weitere KöchInnen und Freiwillige sind immer willkommen. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben, dass das Projekt weitergehen kann.

Michael Hofmann, Sozialdiakon

REKLAME

Kostenloser Infoabend zum Thema:

Mein Abschied - meine Bestattungsvorsorge

*„Das Leben ist bunt,
mein Abschied soll es auch sein.“*

Am **Dienstag, 29. Oktober 2024**
um 19.00 Uhr mit anschliessendem
Apéro in Mothis Villa Kunterbunt,
Hauptstrasse 43, 4143 Dornach.

Platzangebot begrenzt, bitte anmelden:
061 706 56 55 oder
info@bestattungen-kaech.ch

KACH
MIT GEFÜHL

Todesanzeigen und Danksagungen im Birsigtal-Boten

CH Media, Tel. 061 927 26 70, inserate@bibo.ch

inserate.reinhardt.ch

Das Hobby zum Beruf gemacht

Der Therwiler Edward Booth gewann an den World Skills die Goldmedaille in der Disziplin Cyber Security. Während neun Monaten hat der leidenschaftliche Informatiker dafür trainiert.

Kommt Edward Booth von der Arbeit nach Hause, hat er zwar Feierabend, aber noch längst nicht genug von seiner Tätigkeit. Beruflich prüft der Therwiler Applikationen von Firmen auf Sicherheitslücken, die Potenzial für Cyber-Angriffe bieten. Findet er Lücken, gibt er den Firmen Ratschläge, wie sie diese beheben können. Zu Hause setzt er sich erneut an den Computer und bringt eigene Projekte voran, nimmt online an Wettkämpfen teil und lernt neue Systeme kennen. «Ich mag die Herausforderung», sagt der 22-Jährige. Edward Booth ist Informatiker mit Spezialgebiet Cyber Security. Er sorgt dafür, dass digitale Systeme vor Angriffen möglichst gut geschützt sind.

Wettkampf über vier Tage

Edward Booth kann seit Mitte September von sich behaupten, einer der weltweit besten Informatiker im Bereich Cyber Security zu sein. An den World Skills, den Berufsweltmeisterschaften in Lyon, gewann er mit seinem Partner die Goldmedaille. Während vier Tagen musste das Duo unter grossem Druck Höchstleistungen erbringen. Unter anderem mussten die beiden eine digitale Infrastruktur eines Unternehmens sichern, selber eine Cyber-Attacke simulieren und dabei Sicherheitslücken ausnutzen und einen Angriff auf ein Netzwerk ver-



folgen und aufarbeiten. Während neun Monaten trainierten beide sämtliche Bereiche der Cyber Security, die an den World Skills geprüft werden könnten. «Natürlich hofften wir auf eine Medaille. Unser primäres Ziel war es aber, eine gute Leistung abzuliefern», verrät Edward Booth. «Die Schweiz nahm das erste Mal in der Disziplin Cyber Security teil. Wir wussten also nicht, was uns genau erwartet und wie gut die Konkurrenz sein wird.»

Vorbild für andere junge Menschen

Nach den ersten beiden Tagen sah es punktemässig schon so gut aus, dass die Hoffnung auf eine Medaille immer realer

wurde. Das Gefühl nach dem finalen Sieg sei dann «unglaublich» gewesen, beschreibt Edward Booth. Seit dem Gewinn der Goldmedaille ist im Leben des Therwilers viel passiert. Anfragen von Medien und unzählige Rückmeldungen und Gratulationen aus der Branche sind in den vergangenen gut zwei Wochen zusammengekommen. Edward Booth gibt zu, dass er froh ist, wenn es wieder etwas ruhiger wird.

Der Informatiker hofft, dass er mit der Goldmedaille auch ein Vorbild für andere junge Menschen sein kann, mit Computern zu arbeiten und sich auf den Bereich Cyber Security zu spezialisieren. «Das Bild vom Nerd, der im dunklen Kel-



lor vor seinem Bildschirm sitzt, ist natürlich falsch. Man muss kein Superhirn sein, um so etwas zu können.»

«Mit Fleiss, Ehrgeiz und Neugier»

Beim Therwiler wuchs das Interesse an Computern in der Jugend. Nach zwei Jahren brach Edward Booth das Gymnasium ab und wechselte nach Basel an die Informatikfachschiule. Mit dieser hatte er gleichzeitig eine Berufsmatur und einen Lehrabschluss Informatiker EFZ im Sack. Den Grossteil seines Wissens über Computer habe er sich aber selber privat beigebracht. «Mit Fleiss, Ehrgeiz und Neugier.» Wichtig dabei sei der Spass, den er selber auch nach vielen Jahren nicht ver-

loren hat. «Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Ich könnte nicht glücklicher sein.» Ob zu Hause oder am Arbeitsplatz, die Freude sei ungebrochen gross.

Bereits 2017 nahm Edward Booth zum ersten Mal an einem Wettbewerb teil. «Damals konnte ich keine einzige Aufgabe lösen», erinnert sich der Therwiler schmunzelnd. Diese Zeiten sind längst vorbei. Für ein Jahr gilt der 22-Jährige als der weltweit beste junge Informatiker im Bereich Cyber Security. Dass er sich mit den drei wichtigsten Systemen Windows, Macintosh und Linux auskennt, zeigt, wie vielseitig Edward Booth als Informatiker aufgestellt ist.

Tobias Gfeller

VEREINE

KULTUR-PALETTE THERWIL



Frau Gudrun Sidonie Otto – die singende Pfarrerin

Am Sonntag, 22. September war die Bininger Pfarrerin zu Gast bei einem «Bühne frei»-Anlass der Kultur-Palette Therwil. Im Gespräch mit Thomas Kamber gab sie Einblicke in ihr Leben, in ihre Jugendzeit in der DDR, in ihre Karriere als Sopranistin und in ihre jetzige Doppelrolle als Pfarrerin und Sängerin.



Die zahlreich erschienenen Zuhörer erlebten eine äusserst offene Persönlichkeit, welche durch ihre behutsame Wortwahl und ihre differenzierte Sichtweise die Anwesenden beeindruckte. Zum Beispiel, als sie die heutige Situation in den Ostländern Deutschlands schilderte, wo die gewonnene Freiheit auch Armut und Arbeitslosigkeit gebracht hat und die Verzweiflung der Leute spürbar ist.

Frau Otto schilderte, wie sie persönlich von der staatlichen Talentförderung profitierte und wie ihre Karriere sie auf die besten Opernbühnen der Welt gebracht hat. Durch die Musik kam sie auch zum Theologiestudium. Die Auseinandersetzung mit Oratorien weckte ihr Bedürfnis, sich mit religiösen Fragen zu beschäftigen, und es wurde ihr bewusst, dass Li-

turgie (Kultus) und Musik (Kultur) zusammengehören, beides eine Suche nach Höherem.

Das Publikum kam auch in den Genuss ihres musikalischen Talents: Frau Otto trat singend in den Saal ein und verabschiedete sich vom Publikum ebenfalls mit einem stimmungsvollen Gesang.

Alles in allem eine lohnenswerte Matinee mit einer sehr interessanten Persönlichkeit und als Dank viele positive Rückmeldungen aus dem Publikum.

Die Kultur-Palette Therwil

www.kulturpalette.ch

LICHTBLICK

Therwil: Lichtblick – Kaffee und Kuchen mit Fahrdienst

Das Team des Lichtblicks heisst alle herzlich willkommen und bietet eine warme und einladende Atmosphäre. Hier können sich Menschen treffen, austauschen und neue Freundschaften knüpfen. Für Menschen, die nicht mobil sind, haben wir einen Fahrdienst, für die BiBo-Region und nahe Umgebung.

Bitte melden Sie sich unter info@stiftung-lichtblick.ch oder via Telefon 061 726 92 00 und wir organisieren alles. Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Lichtblick Kaffee- und Kuchen-Nachmittag einzuladen! Nutzen Sie diesen Begegnungsorte und geniessen Sie einen guten Kaffee und hausgemachten Kuchen in einer gemütlichen Atmosphäre. Am **Donnerstag, 10. Oktober, 14–16.30 Uhr**, Mittlerer Kreis 15, 4106 Therwil (Hinteringang nutzen). Lassen Sie sich diesen besonderen Nachmittag nicht entgehen!

Vorankündigung: Am **23. Oktober, 14–17 Uhr** organisiert das Lichtblick-Team ein Lotto-Nachmittag. Ein Muss für alle, die gerne Lotto spielen.

Erfahren Sie mehr über Lichtblick und unser Engagement unter www.stiftung-lichtblick.ch

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL



Öffnungszeiten Herbstferien

Während der Herbstferien ist die Bibliothek am **Montag, 7. Oktober, 9–11 Uhr und 14.30–18.30 Uhr** für Sie geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass der Medienrückgabekasten in den Ferien geschlossen bleibt. Es werden während dieser Zeit keine Medien gemahnt.

Wir wünschen Ihnen weiterhin schöne, erholsame Herbstferien.

Ihr Bibliotheksteam

Flohmarkt in der Bibliothek



Bis **Samstag, 19. Oktober** finden Sie bei uns jede Menge Schnäppchen! Belletristik und Sachbücher für Erwachsene, Kinder- und Jugendbücher, DVDs, Hörbücher – es gibt etwas für jeden Geschmack. Sie machen den Preis!

JUNGWACHT UND BLAURING THERWIL



Projektwochen

Die Projektwochen finden vom **Samstag, 26. Oktober bis Sonntag, 10. November** statt. Dabei kannst du dich für verschiedene Projekte anmelden, dabei spielt es keine Rolle, ob du bereits im

Verein bist oder uns kennenlernen möchtest: Ob Fondue im Wald, ein Zeichnungs-Workshop oder ein Besuch im Legomuseum, für alle ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse ist etwas dabei.

Besuche unsere Webseiten unter: brtherwil.ch oder jwtherwil.ch und stöbere durch unser Projektwochenheft. Melde dich bis am 18. Oktober auf der genannten Anmeldeseite für deine ausgewählten Projekte an. Bei Fragen melde dich bei Zoé Meyer (zoe.meyer@brtherwil.ch).

Wir freuen uns auf dich!

Das Leitungsteam von Jungwacht und Blauring Therwil

SENIOREN

THERWIL VITAL



Herbstanlass

Haben Sie die ...

«Klare Sicht: Augengesundheit und Augenkrankheiten»

Herr Dr. med. Joel Baur, Facharzt für Ophthalmologie der Vista Augenpraxen und Kliniken, spricht über verschiedene Aspekte der Augengesundheit. Zudem stellt er verschiedene Augenkrankheiten vor und erläutert deren Symptome und Behandlungsmöglichkeiten.

Zu diesem Anlass laden wir Sie herzlich am **Dienstag, 22. Oktober, um 14.30 Uhr**, ins reformierte Kirchgemeindehaus «Güggel», Güggelwägli 1, 4106 Therwil, ein. Bei offeriertem Tee, Kaffee und Kuchen sitzen wir anschliessend noch gemütlich zusammen. Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis 13. Oktober, an Ernst Buchser, Tel. 061 722 13 50 oder E-Mail: ernst.buchser@therwilvital.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

Therwil Vital, Vorstand

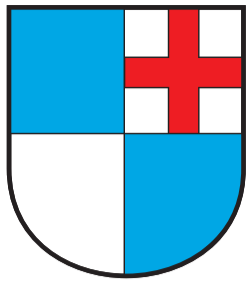
REKLAME

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98
Ausstellung
Beschattungen
Rollläden
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
Reparaturservice
Seewenweg 3 Kägen 4153 Reinach

R. Tanner
Malen – Tapezieren – Spritzen
Umweltfreundliche Anstriche.
Ohne Aufpreis.
Unverbindliche Offerte anfordern
unter 079 781 30 50

Putzfrau gesucht?
Wir vermitteln Putzfrauen.
CHF 30.– Bonus (Info*)
Huber-Hausmanagement
*061 / 971 94 06

Kunsthandel ADAM
Antiquitäten
Gemälde und
Kellerfunde
Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Pelze, Abendgarderoben uvm.
Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.
M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30/14–18.30 Uhr
Di, Do 8.30–11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30–11.30/14–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER

Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80

WERKHOF

Landskronweg 28
Telefon 061 721 50 73

ORDNUNGSDIENST/
EVENTMANAGEMENT

Susanne von Allmen
Telefon 061 726 89 74
Termine nach vorgängiger telefonischer
Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN

Einwohnerdienste
Telefon: 061 726 89 89
E-Mail: einwohnerkontrolle@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Termin-
vereinbarung.

WASSERVERSORGUNG/
BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettendienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

BÜRGERGEMEINDE

Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

AHV-ZWEIGSTELLE

Soziale Dienste
Telefon 061 726 89 66

INFORMATIONEN- UND BERATUNGS-
STELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE
UND ALTER

Tel. 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

Weitere Adressen finden Sie im Telefon-
buch oder unter www.ettingen.ch

ABTEILUNG FINANZEN

Fälligkeit der Gemeinde-
steuern 2024

Die Gemeindesteuern 2024 werden am
31. Oktober 2024 zur Zahlung fällig. Wir
empfehlen Ihnen, sich am errechneten
Betrag der provisorischen Veranlagung
«Steuerrechnung 2024» zu orientieren
und diesen zu bezahlen. Sie vermeiden
durch die fristgerechte Zahlung allfällige
Verzugszinsen von 4,75 % p.a.

Gemeindeverwaltung,
Abteilung Finanzen

WERKHOF

Weihnachtsbaum gesucht

Die Tage werden allmählich kürzer und
schon bald steht die Weihnachtszeit vor
der Tür.

Für unseren Weihnachtsbaum an
der Hauptstrasse 42 (beim alten Werk-
hof) sowie in der Kirche suchen wir auch
dieses Jahr wieder einen passenden
Tannenbaum, der ca. 6–9 Meter hoch
sein sollte. Die Fällarbeiten und der
Abtransport der Tanne werden vollum-
fänglich von der Einwohnergemeinde
übernommen.

Wer also eine grosse Tanne hat, die
zum Beispiel zu viel Licht wegnimmt
oder einfach zu viel Platz im heimischen
Garten beansprucht, kann sich gerne beim
Werkhof, Tel. 061 721 50 73, melden.

Wir danken Ihnen für die Mithilfe.
Werkhof

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Hermann Walter, † 23. September 2024,
* 22. Juli 1928, von Hofstetten-Flüh SO,
wohnhaft gewesen am Kammermatt-
weg 10, 4107 Ettingen. Wurde am Diens-
tag, 1. Oktober 2024, bestattet.

BAUGESUCH

NR. 1432/2024

Parzelle(n): 2575
Projekt: Einbau Wohnung, Im Winkel 7,
4107 Ettingen
Gesuchsteller/in: Kunzmobil Energie-
beratung, Kunz Sandra, Hinterkirchweg
8, 4106 Therwil
Projektverfasser/in: Andres & Andres
Architekten AG ETH/SIA, Andres Domi-
nic, Brühlmattweg 1, 4107 Ettingen
Auflage bis: 14. Oktober 2024

Innerhalb der Auflagefrist können die
Pläne während den Öffnungszeiten auf
der Gemeindeverwaltung im Eingangs-
bereich eingesehen werden.

Einsprachen sind innerhalb der Auf-
lagefrist schriftlich an das Bauinspektora-
rat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29,
4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert
zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist
zu begründen.

STELLENAUSSCHREIBUNG



GEMEINDE
ETTINGEN

Ettingen ist eine attraktive Gemeinde im Herzen des Leimentals
mit rund 5700 Einwohner*innen. Die Mitarbeitenden des
Werkhofs erbringen eine Vielzahl an Dienstleistungen im Interesse der Bevölke-
rung und sorgen für den Erhalt der Gebrauchs- und Funktionsfähigkeit der
öffentlichen Einrichtungen sowie Anlagen. Ab August 2025 bieten wir einer
aufgeweckten, vielseitig interessierten und motivierten jungen Person einen

Ausbildungsplatz als

Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt
Fachrichtung Werkdienst EFZ

im Werkhof der Gemeinde Ettingen an, bei welcher die unterschiedlichsten Tätig-
keiten im Werkhof erlernt werden.

Fachleute Betriebsunterhalt kennen sich in den verschiedensten handwerklichen
Gebieten einer Gemeinde aus. Die Ausbildung beinhaltet das Reinigen von An-
lagen und Gebäuden sowie die Pflege von Grünanlagen, Wegen und Strassen.
Der Unterhalt von Maschinen und Servicearbeiten an Geräten und Maschinen
sowie die Auseinandersetzung auf dem Gebiet der Entsorgung gehören ebenfalls
zu den vielfältigen Aufgaben.

Für diese spannende Ausbildung suchen wir eine junge Persönlichkeit, welche
Freude an praktischen sowie handwerklichen Tätigkeiten mitbringt und gerne
in Bewegung ist. Technisches Verständnis sowie eine gute körperliche Belast-
barkeit bilden die Grundlage für einen sicheren Start in eine fundierte und ab-
wechslungsreiche handwerkliche Ausbildung. Wort- und schriftgewandt auf
Deutsch zu kommunizieren und gute bis sehr gute Schulzeugnisse (Sekundar-
schule Niveau E Baselland oder gleichwertig), insbesondere gute Mathematik-
kenntnisse, runden Ihr Profil ab. Zudem können Sie sich für eine abwechslungs-
reiche Tätigkeit im Freien, verbunden mit einem grossen Interesse an der Natur,
begeistern. Ebenso bereitet Ihnen der Umgang mit verschiedenen Geräten und
Maschinen Freude.

Für Fragen oder weiterführende Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Werkhofes,
Herr Marcel Huber, Telefon 061 721 50 73, gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, aktuellem
Foto und Zeugniskopien der letzten Schuljahre. Bitte senden Sie uns Ihre Bewer-
bungsunterlagen an bewerbung@ettingen.ch.

KOMMISSIONEN

ENERGIEKOMMISSION ETTINGEN

Wie lässt sich beim Heizen am besten
Energie sparen?



Setzen Sie den Energieverbrauch Ihrer Heizung auf
Sparflamme und freuen Sie sich über merklich tiefere
Energierrechnungen.

Ohne das richtige Raumklima kann man sich in den eigenen vier Wänden kaum wohl-
fühlen. Dabei spielt das Heizen eine wichtige Rolle. Bereits mit kleinen Massnahmen
kann genug Heizenergie gespart werden, um jedes sechste Jahr gratis zu heizen.

Thermostatventile

So halten einfach zu montierende Thermostatventile am Heizkörper die Raumtempe-
ratur automatisch auf dem gewünschten Niveau. Dies steigert nicht nur den Komfort,
sondern senkt den Verbrauch um bis zu 20 Prozent.

Querlüften

Mit kurzem und kräftigem Querlüften anstelle von Dauerlüften mit ständig geöffne-
ten Kipfenstern geht nicht unnötig Heizenergie verloren. Zusätzlicher Vorteil: Die
Luftqualität wird mit dem Querlüften zusätzlich verbessert.

Bedarfsgerecht heizen

Regulieren Sie die Wärme nie durch Öffnen der Fenster, sondern bewusst durch die
entsprechende Einstellung der Heizkörperventile. Thermostatventile sind dabei am
effizientesten. Mit ihnen lässt sich die Wärme bequem in jedem Raum auf demjenigen
Niveau halten, bei dem Sie sich am wohlsten fühlen. Übliche Durchschnittswerte für
die einzelnen Räume:

- 22 °C in Badezimmern: Pos. 4 am Thermostatventil
• 20 °C in Wohn-/Aufenthaltsbereich: Pos. 3
• 17 °C in Schlafräumen, Flur: Pos. 2
• in wenig genutzten Räumen: Pos. *

Die genannten Temperaturen sind Richtgrössen. Eine «korrekte» Raumtemperatur
gibt es nicht. Die Behaglichkeit ist individuell. Übrigens: Mit jedem Grad Raumtem-
peratur erhöhen sich die Heizkosten um 6 %. Ein möglichst bedarfsangepasstes Ein-
stellen lohnt sich also.

Leitungen isolieren

Falls Sie in ungeheizten Räumen wie im Keller, in der Garage oder im Treppenhaus
Heiz- oder Warmwasserleitungen entdecken, die mehr als handwarm sind, bedeutet
das unnötige Wärmeverluste. Packen Sie diese Rohre mit Dämmmaterial ein. Das
lohnt sich: Die Materialkosten für die Wärmedämmung sind in nur zwei Jahren amorti-
siert.

Energiekommission Ettingen

VERANSTALTUNGS-
KALENDER

6. Oktober

Byzantinische Liturgie mit
Romanos-Chor
10–11.30 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchengemeinde

10. Oktober

Philosophieren in Ettingen
19–21.30 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchengemeinde

17. Oktober

Zwei Seen
7–19 Uhr, vom Baldegger- zum
Hallwilersee
Wandergruppe Guggler

19. Oktober

Guggler Herbstmärt
10–17 Uhr, Gemeindeverwaltung
(Parkplatz)
OK Gugglermärt

Kamishibai-Papiertheater

10.30–11 Uhr, Gemeinde- und
Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

22. Oktober

Liedli- und Värkli-Morge
9.30–10 Uhr, Gemeinde- und
Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

23. Oktober

Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchengemeinde

24. Oktober

Liedli- und Värkli-Morge
9.30–10 Uhr, Gemeinde- und
Schulbibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

27. Oktober

Sherlock Holmes und der
Crystal Palace Mord – Einladung
zur Buchlesung mit Johanna
M. Rieke
17–19 Uhr, Pfarreiheim
Röm.-kath. Kirchengemeinde

Die Verantwortung für die
Richtigkeit der publizierten
Daten liegt bei den Vereinen
bzw. Veranstaltern.

KOMMISSIONEN

FACHKOMMISSION
UMWELT UND ENERGIE

Region Leimental Plus

Im Rahmen des Projektes Förderung
Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in
Einstellhallen der Fachkommission
Umwelt und Energie der Region Lei-
mental Plus sind noch einige kosten-
lose Vor-Ort-Beratungen verfügbar.

Für den (Neu-)Einstieg eine Situations-
aufnahme: Besichtigung vor Ort, zu-
sammen mit Eigentümervertretern und
der Verwaltung, idealerweise wird auch
eine potenzielle Installationsfirma bei-
gezogen.

Hauptsächlich für Miteigentümerge-
meinschaften mit einem bereits be-
schlussreifen Projekt ist die Projektprä-
sentation an der MEG-Versammlung.
Eine neutrale Fachperson kann unbefan-
gen präsentieren, Fragen beantworten,
zuweilen sogar etwas vermitteln.

Berechtigt sind Bewohnerinnen und
Bewohner von Mehrparteiengebäuden
in einer der teilnehmenden Gemeinden.

Spätester Anmeldetermin: 18. Okto-
ber 2024. Das Budget ist begrenzt, An-
fragen werden in der Eingangsreihen-
folge abgearbeitet.



www.sympacharge.com/
p13279_vorort-001.html
Hotline: +41 62 923 60 16

RECYCLINGKALENDER

Table with 4 columns: Item, October, November, December. Rows include Hauskehricht/Kleinsperrgut, Altpapier, Biosammlung, Häckseldienst.

Ettinger wollen einen Platz der Begegnung



Raumplanerin Nicole Wirz Schneider erklärte, was die Gemeinde im Ortszentrum plant. Foto: Boris Burkhardt



Visualisierung: © Volpatohatz AG

Auf einer Infoveranstaltung nutzten rund 70 Einwohner die Möglichkeit, sich mit ihren Wünschen und Vorschlägen in die Gestaltung des zukünftigen Ettinger Ortszentrums einzubringen. Gemeinderäte und Raumplaner standen Rede und Antwort.

Gemeinderat Benno Graber sieht die «Quadratur des Kreises» vor sich: An der Informationsveranstaltung zur Planung des Ettinger Ortskerns am 24. September waren mit 70 Ettingern deutlich weniger Interessierte anwesend als noch zuvor im Mai bei der Veranstaltung zur Zonenplanrevision. Doch diese 70 Ettinger zeigten grosses Interesse an der zukünftigen Gestaltung des zum Ortszentrum deklarierten, eng umfassten Gebietes zwischen altem Feuerwehrmagazin, Gemeindehaus, Kirchgasse, Spielplatz und alter Werkhof. Intensiv konnten sie sich über verschiedene Aspekte der Planung informieren und darüber diskutieren. Die Interessen und Wünsche erwiesen sich allerdings als nicht immer kompatibel. «Die vielen Wünsche verkleinern die Rendite des Projektes», formulierte es Graber.

«Eines ist heute klageworden: Die Ettinger wollen sich begegnen», freute sich Graber andererseits. Die soziale Funktion des neuen Dorfplatzes war das wichtigste Thema der Rückmeldungen aus der Ver-

sammlung. Nach Platz für die Bühne bei einem Konzert, Platz für die Stände beim Markt, Platz für die Kinder zum Spielen wurde gefragt, ein 24-Stunden-WC gewünscht. Insgesamt falle der Platz als Ort der Begegnung zu klein aus; moniert wurde die Trennung in einen Süd- und Nordteil durch die Kirchgasse. Es gab aber auch den Wunsch nach mehr Parkplätzen, die Sorge vor zu viel Lärm für die Nachbarn.

Kein Neubau des Gemeindehauses

Die Pläne, die der Gemeinderat zur Diskussion stellte, basieren auf einer Testplanung unter der Federführung des Basler Planungsbüros Raumplan Wirz, an der drei regionale Architekturbüros teilgenommen hatten. Sie sehen vor, das Gemeindehaus zu sanieren, es ansonsten aber in dieser Funktion zu erhalten. Den Vorschlag, das Gemeindehaus neu zu errichten und das alte zu Wohnungen auszubauen, lehnt der Gemeinderat ab. Wie Raumplanerin und Büroinhaberin Nicole Wirz Schneider erklärte, bedeutete der Umbau zu grosse Investitionen. Auch den Umbau des alten Feuerwehrmagazins zu einem Haus der Vereine lehnt der Gemeinderat ab: Das Gebäude sei baufällig; die Nachbarn könnten sich vom Lärm gestört fühlen.

Unbestritten ist bei der Umgestaltung des Dorfzentrums nur eines: Der alte Werkhof soll abgeris-

sen werden. An seiner Stelle sieht der Gemeinderat vier mehrgeschossige Wohnhäuser vor, eines davon mit altersgerechten Wohnungen. Die Erdgeschoss sollen Platz für Läden und Dienstleistungen bieten. Die Zufahrt zur Tiefgarage soll über die Kirchgasse erfolgen; eine Erschliessung über die Hauptstrasse habe der Kanton abgelehnt.

Spielplätze für alte und junge Kinder

Südlich des Gemeindehauses ist ein weiteres Wohnhaus mit Alterswohnungen vorgesehen, statt des alten Feuerwehrmagazins südlich der Oberen Kirchgasse Maisonette-Wohnungen. Der Spielplatz soll zwei Standorte erhalten: am bisherigen direkt an der Kirchgasse als Treffpunkt für ältere Kinder und Jugendliche, östlich der neuen Wohngebäude als Spielhof für jüngere Kinder. Die vorhandenen Bäume sollen grossenteils erhalten bleiben; für die übrigen sind Ersatzpflanzungen vorgesehen.

«Weisser Fleck» im Zonenplan

Moniert wurde, dass die Wohnungen bereits in Einzelheiten geplant seien. Das greife dem Entscheid der Gemeindeversammlung vor und könne Investoren abschrecken. Wirz stellte klar, dass die Grundrisse der einzelnen Wohnungen als Planungshilfe gedacht

seien: «Die Architekturbüros müssen wissen, was möglich wäre.» Die mögliche Bewohnerzahl sei unter anderem für die Berechnung der Parkplätze wichtig.

Jean-Luc Pochon, Leiter der Abteilung Bau der Gemeinde, erklärte den Zusammenhang mit der zeitgleich stattfindenden Zonenplanrevision, die im Mai Thema war. Diese Revision sei eine gesetzliche Verpflichtung der Gemeinde: Ist sie abgeschlossen, gelte zunächst eine fünfjährige Veränderungssperre. Das solle sowohl der Gemeinde als auch potenziellen Investoren Rechtssicherheit geben. Der Bereich des Ortszentrums wurde deshalb aus dieser Revision ausgeschlossen, ein buchstäblich «weisser Fleck» auf der Karte.

Planung für die nächsten 100 Jahre

Für die bisherigen Planungen nutzte der Gemeinderat den erteilten Planungskredit von 250'000 Franken aus. «Für diese Summe haben wir sehr viel Leistung erhalten», sagte Graber: Viele Aspekte, die es zu beachten gelte, seien bereits in die Planung eingeflossen. Es sei ein aufwendiges Projekt, gab Graber zu: «Aber wir schaffen hier etwas für die nächsten 100 Jahre.» Er bedauerte es deshalb, dass kaum junge Ettinger zur Infoveranstaltung gekommen seien.

Boris Burkhardt

LESERBRIEF

Arealentwicklung alter Werkhof

In der letzten Woche wurde uns die Arealentwicklungsidee für den alten Werkhof vorgestellt. Auf der Basis des von uns Stimmberechtigten noch nicht bewilligten Zonenplanes wurde ein Masterplan erarbeitet. Dabei wurde ein grosser Teil der jetzigen Kernzone, das Areal des alten Werkhofes, die Gemeindeverwaltung und die alte Turnhalle (Feuerwehrmagazin) als spezielle Zone ausgeschieden. In der dann vierstöckig (3 Stockwerke plus Dachgeschoss) gebaut werden darf. Damit soll eine bessere Rendite der Bauten erreicht werden. Dazu gehören erstaunlicherweise auch Gebäude an der Hauptstrasse! Die Grundeigentümer der restlichen Kernzone und Kernergänzungszone werden mit einer Hofstattzone daran gehindert, auf ihren Parzellen eine gute Rendite zu erreichen.

Da wird mein Gerechtigkeitssinn aktiv. Es gibt aus meiner Sicht zwei Varianten für das weitere Vorgehen. Entweder wird das Areal des alten Werkhofes wie die anderen Flächen in der Kernzone klassiert – nämlich Kernzone–Hofstatt–Kernergänzungszone. Oder allen Grundeigentümern in der Kernzone werden die gleichen Ausbaurechte eingeräumt. Alle Grundeigentümer rufe ich auf, sich genau zu überlegen, wie sie sich bei der Abstimmung zur Zonenplanrevision verhalten wollen.

Noch ein Wort zum vorgestellten Modell des Masterplanes. Die Gebäude auf dem Areal des alten Werkhofes wir-

ken zu mächtig im Bereich der Kernzone. Die Verwaltung und die alte Turnhalle (Feuerwehrmagazin) müssen in der OeWA-Zone bleiben. Mit dem alten Schulhausplatz (Parkplatz Gemeindeverwaltung) haben wir schon einen Dorfplatz!

Johann Rudolph Thüring, Chieferli

VEREINE

ETTIGE MITENAND

Wandergruppe Gugger

Zwei Seen, Donnerstag, 17. Oktober



Wir starten unseren Wandertag mit Kaffee und Gipfeli im Stern von Gelfingen am Baldeggersee. Danach wandern wir hoch zum Schloss Heidegg mit seiner herrlichen Aussicht, weiter nach Hitzkirch und via Lourdes Grotte zum Restaurant Tellimatt. Am Nachmittag gehts flach und auf torfig-weichem Boden nach Moosen am Hallwilersee, wo uns der öV wieder heimbringt.

Abfahrt: 7.23 Uhr ab Bahnhofli mit BUS 68 nach Basel SBB, ab 7.56 Uhr GI. 7 Richtung Brig. **Wanderzeit:** 3 Stunden, 10 km, 300 m auf und ab. **Ausrüstung:** Wanderschuhe und -stöcke sowie dem Wetter entsprechende Kleidung. **Rückkehr:** 19 Uhr in Ettingen. **Kosten:** Billett ca. Fr. 23.–, Kaffee Fr. 7.–, Essen ca. Fr. 20.–, Beitrag Fr. 6.–. **Info:** Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die nächste Wanderung ist am 14. November.

Anmeldung: Bis Sonntag, 13. Oktober, E-Mail an: gugger4107@bluewin.ch

KULTURHISTORISCHER VEREIN ETTINGEN

Sonderausstellung Dorfmuseum im Guggerhuus



Am kommenden Sonntag von 10 bis 12 Uhr ist unser Dorfmuseum wie jeden ersten Sonntag im Monat für alle geöffnet.

Speziell gibt es diesen Sonntag drei Sonderausstellungen:

- Drehorgel
- «Herbschtmäss»
- Postkartensammlung «Grüsse aus Ettingen»

Wer am vergangenen Wochenende keine Zeit fand, diese Sonderausstellung zu bestaunen, hat am Sonntag nochmals die Gelegenheit dazu. Lassen Sie sich von den vielen spannenden Details überraschen!

An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bedanken, welche am Samstag den Weg ins Guggerhuus zur Museumsnacht gefunden haben.

Kulturhistorischer Verein Ettingen

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Volkstanz

Mittwoch, 16. Oktober, 19–ca. 21 Uhr



Volkstänze oder Folkloretänze sind traditionelle Volksfesten oder in traditionellen Gesellschaften ge-

tanz werden. Sie kommen praktisch in allen Kulturen vor und bilden zusammen mit der Volksmusik (nicht der volkstümlichen Musik) eine untrennbare Einheit. Im Gegensatz zu Standardtänzen sind die Bewegungsabläufe nicht so strikt festgelegt, was nicht heisst, dass sie völlig formlos getanzt werden.

Unter Anleitung von Karin Geitz und Esther Mollenkopf vom Tanzkreis Reinach werden wir in die Kultur des Volkstanzes entführt und erlernen einen einfachen Tanz zusammen. Im Anschluss ans Tanzen verwöhnt uns Barbara wieder mit ihrem legendären Apéro. Für Mitglieder ist der Anlass kostenlos. Für Nichtmitglieder verlangen wir einen Kostenbeitrag von Fr. 5.–. Anmeldung über Barbara Brodmann: Tel. 076 761 36 44

NATURSCHUTZVEREIN ETTINGEN

31. EuroBirdwatch

5./6. Oktober



Koordiniert durch BirdLife International – es machen schweizweit 60 Vereine mit, sowie viele Länder in Europa und Teilen Asiens.

Wer kennt sie nicht, die Weissstörche? Sie sind allseits bekannt dafür, im Herbst in den Süden zu fliegen, so wie viele andere Zugvögel, auch viele kleinere. Einige bleiben übers Winterhalbjahr bei uns, wenn sie hier genügend Nahrung auf den Feldern finden, denn der Zug in den Süden ist mit Risiken und Gefahren für alle Zugvögel verbunden.

Besuchen Sie unseren Stand auf der Krette Flühbergweg am östlichen Dorfrand beim Punkt 356 «Im Hagedorn», markiert mit einem gelben Sonnenschirm. Der Standort ist ideal für die Beobachtung des Herbstvogelzugs. Im Rahmen des Internationalen Zugvogeltags beobachten wir die durch das Leimental ziehenden Vögel jeweils am **Samstag und Sonntag, 9–16 Uhr**.



Fotos: Jörgen Nielsen

Dank der Rundschau können wir in allen Richtungen etwas Spannendes entdecken. Es lohnt sich, einen Feldstecher mitzunehmen. Einige Sitzgelegenheiten sind vorhanden und wir werden vor Ort auch Fernrohre haben. Interessierte Kinder und Jugendliche sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet bei sehr schlechter Witterung nicht statt, da dann fast keine Zugvögel unterwegs sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf das passende Zugvogelwetter.

Ihr Naturschutzverein Ettingen

www.nsv.ch

Auto-Markt

Stöckli Touring-Garage in Oberwil Alles um sicher durch den Winter zu fahren

Wo grosse Markenvertretungen mit riesigen Schaufensterfronten, Mar-morböden und Loungelandschaften um die Kunden buhlen, kommt die Stöckli Touring-Garage daher, wie man sich eine klassische kleine Garage eben vorstellt. «Und das ist auch unsere Stärke», sagt Philippe Stöckli. «Wir waren nie stark im Verkauf, sondern immer in den Reparaturen.» Und tatsächlich, wenn es darum geht, Fahrzeuge aller Marken wieder auf Vordermann zu bringen, ist der Fachmann zusammen mit seinem kleinen Team, bestehend aus Alex Marx und Fabrice Ginder, in seinem Element, wie er weiter erläutert: «Für mich steht der Kunde im Vordergrund. Und wenn ich vor der Garage stehe und die Kunden vorbeifahren und mir zu-winken, freue ich mich jedes Mal.»

Und gerade jetzt, wo der Herbst Einzug erhält, gibt es für Philippe Stöckli und sein Team wieder besonders viel zu tun, wie er erklärt: «Jetzt beginnt die kalte Jahreszeit, da steht der Wechsel von Sommer- auf Winterreifen an.» Selbstverständlich bietet er nicht nur die ganze Palette an möglichen Reifenmarken und Modellen an, sondern sorgt auch dafür, dass seine Kun-den sicher durch den Winter kommen, wie er weiter ausführt: «Wir emp-fehlen auch einen umfänglichen Wintercheck, damit das Auto auch bei eisigen Temperaturen klaglos funktioniert.»



Stöckli Touring-Garage AG
Bottmingerstrasse 45
4104 Oberwil
Tel. 061 401 13 35, www.stgo.ch



Falcone

Carrosserie + Spritzwerk

Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch

DRÜCKTECH
Stützpunkt

carrosserie suisse

Carrosserie Kempf
www.carrosserie-kempf.ch

- Unfallreparaturen
- Versicherungs Management
- Spritzwerk
- Spezial Lackierungen
- Oldtimer Restaurierungen
- Drücktech
- Scheibenservice

Stephan Gschwindstrasse 17
CH 4104 OBERWIL
Tel : 061 361 95 66
Natel : 079 764 25 00
carr.kempf@bluewin.ch

CARXPERT

Ihre Garage für alle Marken

Garage Peter

Inh. Th. Haberthür
Obere Kirchgasse 1

Mitsubishi-Spezialist
4107 Ettingen

Telefon 061 721 61 65

info@garagepeterettingen.ch, www.garagepeterettingen.ch

Verkauf von Neu- und Occasionsfahrzeugen

Reparaturen sämtlicher Marken zu fairen Preisen

Ring-Kombi

Die attraktive Inseratekombination der Basler Vorstadtgemeinden

DARUM INS

Ring-Kombi

- ➔ Amtliche Publikationsorgane
- ➔ 100% Haushaltsabdeckung
- ➔ Verteilung durch die Post
- ➔ Tarif 4-farbig Fr. 4.49
- ➔ Bis 40% Rabatt gegenüber Einzelbuchung
- ➔ Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

WOCHENBLATT

Amtlicher Anzeiger für das Birseck und das Dorneck

BirsigtalBote

Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal

RIEHENER ZEITUNG

Die Wochenzeitung für Riehen und Bettingen

Allschwiler Wochenblatt

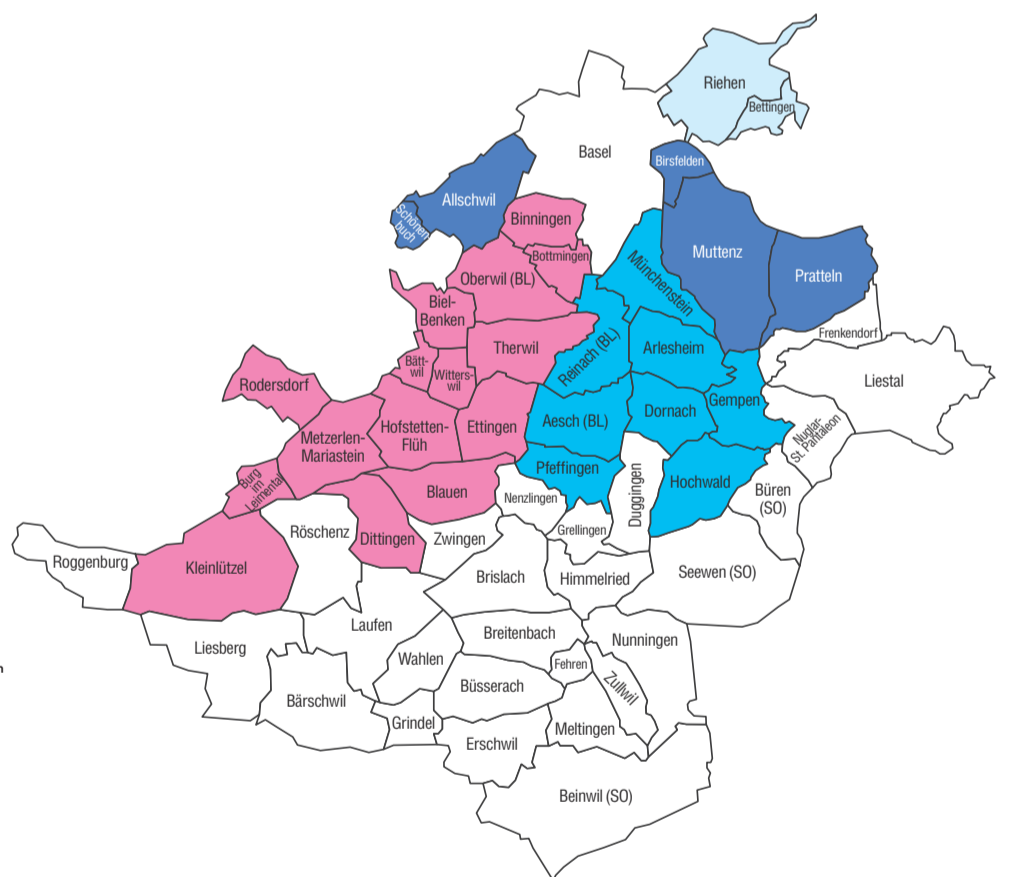
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Birsfelden

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Muttenz und Pratteln



Ihre Ansprechpartner für Ihre Werbung



Marco Dietz
Leiter Verkauf
Direkt 061 927 26 73
Mobil 079 447 46 16
marco.dietz@chmedia.ch



Caroline Erbsmehl
Stv. Leiterin Verkauf
Anzeigenleiterin
Oberbaselbieter Zeitung
Direkt 061 927 26 39
Mobil 079 877 88 78
caroline.erbsmehl@chmedia.ch



Markus Würsch
Key Account Manager
Direkt 061 789 93 32
Mobil 079 418 82 95
markus.wuersch@chmedia.ch



Jessica Glanzmann
Kundenberaterin
Anzeigenleiterin
Wochenblatt
Schwarzbubenland/Laufental
Direkt 061 789 93 35
Mobil 079 945 84 34
jessica.glanzmann@chmedia.ch



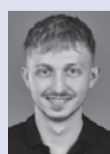
Reto Hartmann
Kundenberater
Anzeigenleiter
Wochenblatt
Birseck/Dorneck
Direkt 061 706 20 38
Mobil 079 592 42 12
reto.hartmann@chmedia.ch



Beatrice Steffen
Kundenberaterin
Anzeigenleiterin
BirsigtalBote
Direkt 061 706 20 26
Mobil 079 880 76 52
beatrice.steffen@chmedia.ch



Thomas Suter
Kundenberater
Direkt 061 927 26 75
Mobil 079 592 75 48
thomas.suter@chmedia.ch



Tim Schöneck
Kundenberater
Direkt 061 927 26 70
Mobil 079 862 91 73
tim.schoeneck@chmedia.ch



Philipp Goebel
Kundenberater
Direkt 061 927 26 74
Mobil 079 415 46 49
philipp.goebel@chmedia.ch

Auflage
110 667
Exemplare

ch media

BERATUNGSSTELLE FÜR UNFALLVERHÜTUNG (BFU)

Sicherheit im Spilsport

BiBo. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) empfiehlt, bei jedem Verdacht auf eine Verletzung das Spielfeld zu verlassen. Damit man auch ohne medizinische Fachkenntnisse abschätzen kann, ob alles in Ordnung ist, hat die BFU leicht verständliche Checklisten entwickelt. Liegt eine Verletzung vor, ist es wichtig, sie vollständig auszukurieren und den Wiedereinstieg behutsam zu planen.

Jedes Jahr verletzen sich in der Schweiz über 110'000 Personen bei Spilsportarten mit Körperkontakt wie Fussball, Eishockey oder Handball. Das Risiko, sich dabei schwer zu verletzen, ist verglichen zu anderen Sportarten

relativ hoch. Pro Million Stunden Fussballspielen verletzen sich 84 Personen schwer, bei den anderen Spilsportarten sind es durchschnittlich 38 Schwerverletzte. Diese Werte sind höher als etwa beim Skifahren, Mountainbiken oder Bergwandern.

Fast jede zweite Verletzung im Spilsport geschieht aufgrund früherer Verletzungen an der betroffenen Körperstelle. Wer angeschlagen spielt, riskiert, sich noch schwerer zu verletzen und unter Umständen deutlich länger auszufallen. Die BFU empfiehlt deshalb, bei jedem Verdacht auf eine Verletzung das Spielfeld zu verlassen und die betroffene Körperstelle einem Belastungstest zu

unterziehen. Nur wenn alles in Ordnung ist, können die Spielerinnen und Spieler wieder zurück aufs Spielfeld. Jede Verletzung braucht genügend Zeit, um vollständig zu verheilen.

Die Checkliste enthält verschiedene Übungen, deren Belastungsintensität nach und nach zunimmt. Das Prinzip ist einfach: Treten dabei Schmerzen auf, empfiehlt die BFU, eine medizinische Fachperson aufzusuchen. Können alle Übungen schmerzfrei absolviert werden, steht einer Rückkehr aufs Spielfeld nichts im Weg.

Die Checkliste und weitere Informationen unter www.bfu.ch



Mitmachen und einen schönen Preis gewinnen

Schicken Sie uns alle Lösungswörter der Oktober-Ausgaben per E-Mail oder Postkarte am Ende des Monats an die nebenstehende Adresse zu und versuchen Sie Ihr Glück. Wir verlosen ein Exemplar des Buches «Halsabschneider, Mörder, Räuber, Vagabunden» von Daniel Vogt aus dem Reinhardt Verlag. Wir wünschen viel Spass beim Rätseln.

Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns, ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Der aktuelle Preis geht an: Frieda Bertiller, 4107 Ettingen

Lösungswort 40/2024

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel des letzten Monats lauten: DUTTWELLER (Nr. 36); SACKMESSER (Nr. 37); GIACOMETTI (Nr. 38); TROTTINETT (Nr. 39).

Möbelstück	elektr. Schwingungszustand	Lehre vom Schall	dän. Inselgruppe	Radioempfangsteil	amerik. Pop-Art-Künstler (Andy) †	Blütensaft	türk. Sultansname	Sperre, Schlagbaum	engl.: Tausch, Handel, Geschäft	geschichtliche Jahrbücher	
Beinspreizübung					Luft der Lungen			Abk.: Angehöriger d. Armee			
Abk.: Schweizer Hochschulkonferenz	9		besitzanzeigendes Fürwort			wählen (gehoben)					
Gruppe der Ostalpen					musikalische Verkaufschlager		5	ugs.: heran			
int. Raumstation (Abk.)			Vorsilbe: naturnah-, belassen	3		Hunnenkönig					
Rassehund					Papageienname			alt Bundesrat (Gustave) † 1928	Modelfarbe (frz.: Blau)		
Mixbecher (engl.)	formgebende Kleidernaht		engl.: Ausgang	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt			Anstreichmittel			6	
Hafenstadt in Polen (dt. Name)	Alpenpass im Kt. Graubünden	an vorderster Stelle	Servicegeschirr und -besteck		Folge, Serie	engl.: Hut	Scheibe beim Hornussen	rügen, schelten	Uhrengeräusch	Liste von Gesprächspunkten	altgriech. Stadt mit Löwentor
rein, unge-trübt	2					griech. Vorsilbe: gegen Bauweise		Schlaf-erlebnis	kugel-, kreis-förmig	vornehm; kostbar	
engl.: Biene			Binde-wort (je - ...)					zeitw. ausge-tr. Flusslauf (engl.)	8		
tempo-rale Angabe					10	Dokument					
fiz. Mehr-zahl-artikel			gebacke-ne Kar-toffel-scheiben				4	aufhören			
Handels-ware				1		leichter Schuh mit Riemen-oberteil				7	

Bücher Top 10 Romane

- Zora del Buono**
Seinetwegen
Roman | Verlag C.H. Beck
- Mariann Bühler**
Verschiebung im Gestein
Roman | Atlantis Verlag
- Michelle Steinbeck**
Favorita
Roman | Ullstein Verlag
- Martin R. Dean**
Tabak und Schokolade
Roman | Atlantis Verlag
- Béla Rothenbühler**
Polifon Pervers
Edition Spoken Script
Roman | Verlag Der gesunde Menschenversand
- Selma Kay Matter**
Muskeln aus Plastik
Roman | Hanser Verlag
- Daniela Krien**
Mein drittes Leben
Roman | Diogenes Verlag
- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Sehnsucht
Kriminalroman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Charlotte Link**
Dunkles Wasser – Ein Kate-Linville-Thriller
Thriller | Blanvalet Verlag
- Franz Hohler**
Franz Hohler & friends
Porträts | Luchterhand Literaturverlag

Bücher Top 10 Sachbücher

- Elke Heidenreich**
Altern
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Barbara Bleisch**
Mitte des Lebens
Lebensgestaltung | Hanser Verlag
- Yuval Noah Harari**
Nexus
Kulturgeschichte | Penguin Verlag
- Yotam Ottolenghi, Helen Goh**
Ottolenghi Comfort
Kochbuch | Dorling Kindersley Verlag
- Eva Sprecher, Pius Lombriser, Andrea Gerber**
60 Kurztouren um das Laufener Becken
Regioführer | Rothus Verlag
- Mikael Krogerus, Roman Tschäppeler**
Faustregeln
Lebenshilfe | Kein & Aber Verlag
- Beat Allen**
Bierbuch Basel 2024
30 Biere umsonst
Gastroführer | Verlag Bergli Books
- Kulinarischer Kosmos**
Porträts und Rezepte aus der Markthalle Basel
Kochbuch | Markthallen AG Basel
- Helen Liebendörfer, Evelyn Braun, Sara Rüedi**
Frauenperspektiven Basel
Basilienlia | Panima Verlag
- Peter Zihlmann**
Wo bist Du?
Erinnerungen | Arte Legis Editions

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

ZOO BASEL

Masterplan «Zolli 2049»

BiBo. Seit 1874 ist die ursprüngliche Fläche des Zoo Basel mehrfach gewachsen: 1884, zehn Jahre nach seiner Eröffnung, wurde er erstmals um die «Festmatte» (heutige Flamingo-Anlage) erweitert. 1930 folgte die Vergrößerung in Richtung Birsigviadukt, inkl. vorverlegten Eingangs (Steinemannhaus). 1939 kam das Grundstück «Sautergarten» hinzu, welches 1934 mit dem Legat von Ulrich Sauter gekauft wurde. Und 1961 schliesslich konnte der Zolli die Fläche entlang von Birsig/Binningerstrasse (Nachtigallenwäldli) in sein Areal inkludieren. In den kommenden 25 Jahren plant der Zolli ein weiteres Wachstum.



Anlässlich seines 150-Jahr-Jubiläums möchte der Zolli nicht nur die Vergangenheit würdigen, sondern seinen Blick auch in die Zukunft richten. Wie die Erweiterungspläne aussehen – und mit welchen zusätzlichen Neuerungen der Zolli in den nächsten 25 Jahren aufwartet – wurde den Medien vergangene Woche in Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft, der Gemeinde Binningen und den SBB vorgestellt. Für das Publikum wurde eine Ausstellung auf dem Zoogelände gestaltet, welche ab sofort allen Besucherinnen und Besuchern offensteht (im Eintritt inbegriffen) und sie über den Weg zum Zolli 2049 informiert.

legt, welche die Tiere und Pflanzen zwischen den Gehegen fördert. Auf der Schutzmatte bringt der Zoo Basel die afrikanische Savanne und ein Stück Meeresküste ins Baselbiet. Dort finden Giraffen, Flusspferde, Zebras, Brillenpinguine und Seebären ein neues Zuhause. Der Sautergarten wird mit einer Voliere überspannt und schafft zusätzlichen Lebensraum für grosse Vögel in der Höhe. Die heutige Seelöwenanlage wird umgenutzt und künftig den Malaienbären, die in den Zolli zurückkehren, zur Verfügung stehen. Der untere Teil des Zolli, welcher aktuell den Kinderzoo beherbergt, wird den Waldbewohnern gewidmet. Dort entsteht unter anderem ein grosses Waldhaus, in dem die Zwergflusspferde auch im Winter Besuch empfangen. Der Kinderzolli wechselt ins Antilopenhaus und rückt ins Zentrum des Geländes – was die Wichtigkeit des informellen Bildungskonzepts für Kinder unterstreicht. Die Gepardenzucht zieht vor die Kulissen, Ecke Pelikanweglein/ Birsigstrasse, wo auch das Wildhundrudel mehr Raum zum Wachsen erhält.

Was wird neu

Auf dem Zoo-Parkplatz entstehen Kuppelbauten, die den Artenreichtum des Tropengürtels zeigen. Bemerkenswerte Arten in diesem Bereich werden Manatis (Seekühe), Gangesgaviale (Krokodile) und Korallen. Im Aussenbereich wird eine einheimische Biodiversitätsfläche ange-

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Haushaltsgeräte, ganz persönlich.

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Backofen, Kombi-Steamer, Geschirrspüler oder Waschmaschine gegen ein neues V-Zug Gerät aus und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt. Lassen Sie sich jetzt beraten - ganz persönlich.

* Das Angebot gilt bis zum 31.10.24.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

Die mit de roote Auto!

-20%*



Zahnprothesen
Reparaturen – Neuanfertigungen
Telefon 061 731 28 14
Zahntechn. Labor M. Gschwind
Talstrasse 22, 4112 Flüh
www.zahnprothesen-gschwind.ch

patrick sayer grafik

Atelier für Grafik und Fotografie
Münsterplatz 4, Binningen
061 421 59 57

**GÄRTNER
HAGMANN**

Für Ihren Garten
tun wir alles!

Gartenpflege
Unterhalt
Gartenumänderungen
Gartenneuanlagen
Gehölz- + Heckenschnitt
Bepflanzungen

Hagmann Gartenbau AG
Reinacherstrasse 49
4106 Therwil
Telefon 061 726 93 93

**Geschwister Jacques und
Erna Zeller-Stiftung, Muttenz**

unterstützt bedürftige, körperlich behinderte, kranke und insbesondere zerebral gelähmte Schweizer-Bürger, die im Kanton Baselland Wohnsitz haben. Bürger von Baselland, die ausserhalb des Kantons, jedoch in der Schweiz wohnen, können ebenfalls unterstützt werden. Neue Gesuche sind mit dem Antragsformular, das schriftlich bei der untenstehenden Adresse bezogen werden kann, einzureichen. Bei Antragstellern, die bereits früher Unterstützungen bezogen haben, genügt eine kurze Darstellung der aktuellen Situation. Anträge sind mit einem Zahlungsschein für die Überweisung bis am 31. Oktober 2024 einzureichen. Verspätete Gesuche können nicht berücksichtigt werden!

Geschwister Jacques und
Erna Zeller-Stiftung, Muttenz
p.A. Frau C. Meier, Rütliweg 22,
4144 Arlesheim



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.
Jetzt als vCard
abspeichern!

swiss olympic MEDICAL CENTER

GEBROCHENEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden
am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00

Aktion

Montag, 30.9. bis
Samstag, 5.10.24



-25%
3.70
statt 4.95

**Chirat
Essiggemüse**
div. Sorten, z.B.
Gurken,
430 g



-20%
4.70
statt 5.90

**Camille Bloch
Schokolade**
div. Sorten, z.B.
Ragusa classique,
2 x 100 g

-20%
5.65
statt 7.10

Dar-Vida
div. Sorten, z.B.
Paprika Snack, 2 x 125 g



Frische-Aktion Ab Mittwoch

**Emmi
Caffè Latte
Double
Zero**
4 x 2,3 dl

-25%
7.50
statt 10.–



-22%
2.80
statt 3.60

**Agri Natura
Kartoffeln**
festkochend,
Schweiz,
Tragetasche, 2 kg

-25%
2.90
statt 3.90

**Gala Kl. I
IP-Suisse**
Schweiz, per kg



-20%
4.20
statt 5.30

Starbucks
div. Sorten, z.B.
Lungo House Blend,
10 Kapseln



-20%
10.30
statt 12.95

**Fendant
AOC Valais**
Schweiz, 75 cl,
2022
(Jahrgangsänderung
vorbehalten)

-30%
6.50
statt 9.30

**Katzen-
und Hundesnacks**
div. Sorten, z.B.
Dreamies Huhn, 180 g



-20%
1.75
statt 2.20

Volg Bio Tee
div. Sorten, z.B.
Kräuter-Tee, 20 Beutel



-25%
4.95
statt 6.60

**Volg
Bier naturtrüb**
Dose, 6 x 50 cl



-21%
3.70
statt 4.70

**Volg
Kosmetiktücher**
Duo



-30%
3.10
statt 4.45

**Suttero
Gewürzschinken**
geschnitten,
per 100 g



-21%
5.95
statt 7.60

**Findus
Crack-Sticks**
10 Stück



-20%
2.65
statt 3.35

**Leisi Quick
Kuchenteig**
div. Sorten, z.B. rund, 230 g



-20%
1.95
statt 2.20

**Emmi
Yogurt Pur**
div. Sorten, z.B.
Erdbeer, 150 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

Wernli Biscuits
div. Sorten, z.B.
Chocofrettli, 2 x 110 g

6.95
statt 8.40

Chirat Kressi
div. Sorten, z.B.
Kräuter, 2 x 1 l

6.20
statt 7.40

**Hero
Delicia Aprikosen**
290 g

3.55
statt 4.20

Sabo Öl
div. Sorten, z.B.
Bonfrit, 1 l

5.60
statt 6.65

**Chirat
Silberzwiebeln**
265 g

3.30
statt 4.40

Rivella
div. Sorten, z.B.
rot, 0,5 l

1.45
statt 1.75

Pedigree
div. Sorten, z.B.
Kaninchen, Schale,
300 g

1.95
statt 2.50

**Head & Shoulders
Classic Clean**
2 x 300 ml

9.95
statt 12.40

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Volg
frisch und freundlich

NÄCHSTES JAHR IN AUSTRALIEN

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

